

Sperrmüllanalyse 2010 im Großherzogtum Luxemburg

**Band 3: Ausgewählte Resultate für die
abfallwirtschaftliche Praxis**



I M P R E S S U M

BEAUFTRAGUNG	Administration de l'environnement Division des Déchets <i>Serge Less (ingénieur première classe)</i> 16, rue Eugène Ruppert L-2453 Luxembourg Tel.: (00352) 40 56 56 - 1 Fax: (00352) 49 62 56
AUSFÜHRUNG	ECO-Conseil S.à r.l. 18, avenue Marie-Adélaïde L-5635 Mondorf-les-Bains Tel.: (00352) 26 67 55 – 01 Fax: (00352) 26 67 55 – 20 E-mail: econseil@pt.lu
BEARBEITUNG	Dipl.-Ökonom Hans-Jürgen Beyer (Projektverantwortlicher) Dipl.-Geograph Franz-Josef Hoffmann (Projektdelegierter) Dipl.-Geograph Armin Krämer (Projektdelegierter)
AUSFERTIGUNG	November 2010

Alle Rechte, einschließlich derjenigen der photomechanischen Wiedergabe und des auszugsweisen Nachdruckes, vorbehalten.

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Abfallwirtschaft im Großherzogtum Luxemburg

Sperrmüllanalyse 2010 im Großherzogtum Luxemburg

Eine Maßnahme im Auftrag der Umweltverwaltung



INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1	EINFÜHRUNG	5
1.1	Konzeption des Projektberichtes	5
1.2	Datengrundlagen	5
2	WESENTLICHE ERKENNTNISSE FÜR DIE ABFALLWIRTSCHAFTLICHE PRAXIS	6
2.1	Vorbemerkungen	6
2.1.1	Hypothesenformulierung	7
2.1.2	Hypothesenüberprüfung	8
3	EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ABFALLWIRTSCHAFTLICHE PRAXIS	11
4	ANLAGEN	12
4.1	Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Abfallarten [kg/E.a]	12
4.2	Raumclusterorientierte Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach unterschiedlichen Raumeinheiten und Abfallarten [kg/E.a]	13
4.2.1	Schlüssel - Zuordnung der Gemeinden zu Clustern	13
4.2.2	Raumcluster CL01 – Sichtungsfractionen (2 Fälle)	15
4.2.3	Raumcluster CL02 – Sichtungsfractionen (2 Fälle)	16
4.2.4	Raumcluster CL03 – Sichtungsfractionen (4 Fälle)	17
4.2.5	Raumcluster CL04 – Sichtungsfractionen (3 Fälle)	18
4.2.6	Raumcluster CL05 – Sichtungsfractionen (29 Fälle)	19
4.2.7	Raumcluster CL06 – Sichtungsfractionen (1 Fall)	21
4.2.8	Raumcluster CL07 – Sichtungsfractionen (1 Fall)	22
4.2.9	Raumcluster CL08 – Sichtungsfractionen (11 Fälle)	23
4.2.10	Raumcluster CL09 – Sichtungsfractionen (2 Fälle)	24
4.2.11	Raumcluster CL10 – Sichtungsfractionen (3 Fälle)	25
4.2.12	Raumcluster CL11 – Sichtungsfractionen (8 Fälle)	26
4.2.13	Raumcluster CL12 – Sichtungsfractionen (1 Fall)	27
4.2.14	Raumcluster CL13 – Sichtungsfractionen (5 Fälle)	28
4.2.15	Raumcluster CL14 – Sichtungsfractionen (1 Fall)	29
4.2.16	Raumcluster CL15 – Sichtungsfractionen (4 Fälle)	30
4.2.17	Raumcluster CL16 – Sichtungsfractionen (1 Fall)	31
4.2.18	Raumcluster CL17 – Sichtungsfractionen (1 Fall)	32
4.2.19	Raumcluster CL18 – Sichtungsfractionen (3 Fälle)	33
4.2.20	Raumcluster CL19 – Sichtungsfractionen (1 Fall)	34
4.2.21	Raumcluster CL20 – Sichtungsfractionen (5 Fälle)	35
4.2.22	Raumcluster CL21 – Sichtungsfractionen (3 Fälle)	36
4.2.23	Raumcluster CL22 – Sichtungsfractionen (5 Fälle)	37
4.2.24	Raumcluster CL23 – Sichtungsfractionen (2 Fall)	38
4.2.25	Raumcluster CL24 – Sichtungsfractionen (3 Fälle)	39
4.2.26	Raumcluster CL25 – Sichtungsfractionen (5 Fälle)	40
4.2.27	Raumcluster CL26 – Sichtungsfractionen (3 Fälle)	41

1 EINFÜHRUNG

1.1 Konzeption des Projektberichtes

Der Projektbericht zur *Sperrmüllanalyse 2010 im GDL* umfasst insgesamt drei Bände:

- Band 1: Kompendium (grüner Einband)
- Band 2: Anhang (roter Einband)
- Band 3: Ausgewählte Resultate für die abfallwirtschaftliche Praxis (blauer Einband).

Die dreigeteilte Berichtskonzeption war wie folgt motiviert:

- *Band 1* sollte von vornherein in relativ bündiger Form sowohl die methodischen Grundlagen als auch die wesentlichen Studienergebnisse enthalten und dabei nicht zu sehr mit Detailinformationen überfrachtet werden;
- *Band 2* sollte als separate Datensammlung und –dokumentation ein paralleles Studium beider Bände ermöglichen (u.a. anhand gezielter Querverweise);
- *Band 3* sollte darüber hinaus in Kurzform vorbestimmte und wesentliche Datenbeiträge für die abfallwirtschaftliche Praxis und ferner für die Kommunalpolitik herausstellen.

1.2 Datengrundlagen

Die den nachfolgenden Ausführungen zugrunde liegenden Daten stützen sich auf

- a) *Sperrmüll-Jahresmengen für 2009*, die von den Syndikaten SIDEC, SIDOR und SIGRE bereitgestellt wurden;
- b) *Einwohnerzahlen* der amtlichen Statistik (STATEC; Stand 01.01.2009);
- c) *Analyseresultate*, die im Zuge der Sperrmüllanalyse 2010 im Großherzogtum Luxemburg gewonnen wurden.


Gestützt auf diese Grunddaten wurden *spezifische Sperrmüll-Aufkommenswerte*¹ für das Bezugsjahr 2009 kalkuliert - ausgedrückt in *Kilogramm pro Einwohner und Jahr [kg/E.a]*, die sich somit ausdrücklich als eine Funktion der unter den Punkten a)-c) aufgelisteten Daten verstehen. Anhand dieser standardisierten Werte können nun unterschiedliche Raumeinheiten (Gemeinden, definierte Raumcluster [= eine oder mehrere Gemeinden], Syndikate, Großherzogtum Luxemburg) direkt miteinander verglichen und Aussagen über die Effizienz bestimmter abfallwirtschaftlicher Maßnahmen getroffen werden.

Es sei erwähnt, dass die Datenrepräsentativität - methodisch bedingt - mit kleiner werdenden Raumeinheiten abnimmt, wie der folgenden Übersicht entnommen werden kann.²

¹ Die spezifischen Sperrmüllaufkommenswerte wurden auf der Basis der entsorgten und endbehandelten Sperrmüllmengen berechnet. Der über die öffentliche Abfuhr eingesammelte Sperrmüll ist nicht in jedem Fall mit dem zu den Behandlungsanlagen verbrachten Sperrmüll identisch. So werden beispielsweise die Sperrmüllbereitstellungen aus einigen SIDOR-Gemeinden unmittelbar nach der Einsammlung zur *Sortieranlage der Fa. Lamesch* in Bettembourg transportiert (s. Band 1, Punkt 2.2.1.1.4).

² Zur Erläuterung: Die Konzeption der landesweiten Sperrmüllanalyse 2010 war ausschließlich auf die Abschätzung repräsentativer Daten für das Großherzogtum Luxemburg und für die Syndikate SIDEC, SIDOR und SIGRE ausgerichtet.

Übersicht 1: Qualifizierung der Datenrepräsentativität nach verschiedenen Raumeinheiten

Raumeinheit		Qualifizierung der Datenrepräsentativität
Nr. <i>Sp.1</i>	Bezeichnung <i>2</i>	<i>3</i>
1.	Großherzogtum Luxemburg	am höchsten
2.	Syndikate	
3.	Raumcluster (= eine/mehrere Gemeinde[n])	
4.	Gemeinden	

2 WESENTLICHE ERKENNTNISSE FÜR DIE ABFALLWIRTSCHAFTLICHE PRAXIS

2.1 Vorbemerkungen

Auf der Grundlage der spezifischen Sperrmüll-Aufkommenswerte [kg/E.a₂₀₀₉] wird im folgenden näher beleuchtet, welche abfallwirtschaftlichen Rahmenbedingungen einen *positiven Impakt* auf die endzubehandelnden Sperrmüllmengen ausüben. Hierbei werden sich die Betrachtungen an den fünf in Ansatz gebrachten *Raumcluster-Abscheidekriterien* orientieren, die für diese Zwecke wie folgt differenziert werden können:

Übersicht 2: Differenzierung von Raumcluster-Abscheidekriterien

Raumcluster-Abscheidekriterien			
Lfd. Nr. <i>Sp.1</i>	Merkmal* <i>2</i>	Möglichkeit der Einwirkung durch abfallwirtschaftliche Maßnahmen <i>3</i>	
		ja <i>3</i>	nein <i>4</i>
1	„relativ städtisch geprägt“ (400 E/km ² und mehr)		●
2	verfügbares spezif. Restabfallbehältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	●	
3	Abfuhrorganisation auf Abruf	●	
4	Abfuhrfrequenz <12/a	●	
5	gesonderte Sperrmülltaxe vorhanden	●	

*Ausprägungen: jeweils mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu.

Wie der vorstehenden Übersicht entnommen werden kann, bestehen (hier: für die Gemeinden) bei vier der fünf ausgewiesenen Raumcluster-Abscheidekriterien Möglichkeiten der Einwirkung durch abfallwirtschaftliche Maßnahmen, was sich schließlich in einer Umkehrung der jeweiligen Ausprägung (0⇒1 oder 1⇒0) manifestieren kann.

2.1.1 Hypothesenformulierung

Ausgehend von dem Grundsatz „Je geringer das spezifische Sperrmüllaufkommen [kg/E.a], desto positiver ist das in abfallwirtschaftlicher Hinsicht zu bewerten“, werden nachfolgend auf der Grundlage der fünf Raumcluster-Abscheidekriterien *Hypothesen* formuliert und erläutert, die es anhand des vorhandenen Datenmaterials, dass im Zuge der Implementierung der landesweiten Sperrmüllanalyse 2010 im Großherzogtum Luxemburg gewonnen wurde, zu überprüfen gilt.

<u>Hypothese 1</u>	Formulierung:	Je ländlicher eine Gemeinde geprägt ist, desto geringer ist in der Regel das spezifische Sperrmüllaufkommen [kg/E.a].
	Erläuterung:	<i>In relativ städtisch geprägten Siedlungsstrukturen ist der Geschäftsbesatz höher als in ländlich geprägten Gebieten. Dies hat unmittelbar Auswirkungen auf das Sperrmüllaufkommen.</i>
<u>Hypothese 2</u>	Formulierung:	Je höher das bereitgestellte Restabfallbehältervolumen ist, desto geringer ist in der Regel das spezifische Sperrmüllaufkommen [kg/E.a].
	Erläuterung:	<i>Wenn ein höheres Restabfallbehältervolumen zur Verfügung steht, werden sperrige Abfälle eher über die Restabfallbehälter entsorgt.</i>
<u>Hypothese 3</u>	Formulierung:	In Gemeinden, in denen der Sperrmüll auf Abruf abgefahren wird, ist das spezifische Sperrmüllaufkommen [kg/E.a] in der Regel geringer als in solchen Gemeinden, in denen das nicht der Fall ist.
	Erläuterung:	<i>Die Anmeldung erfolgt normalerweise telefonisch, so dass eine direkte Beratung des Anmeldenden durch den jeweiligen Gemeinde- oder Syndikatsmitarbeiter ermöglicht wird. Somit können die Anmeldenden z.B. direkt bezüglich nicht zugelassener sperriger Abfälle bzw. Wertstoffe, für die separate Entsorgungspfade bestehen (Holsammlungen, Bringsammlungen), beraten werden.</i>
<u>Hypothese 4</u>	Formulierung:	In Gemeinden, in denen die Abfuhrfrequenz weniger als 12 Abfahren pro Jahr beträgt, ist das spezifische Sperrmüllaufkommen [kg/E.a] in der Regel geringer als in solchen Gemeinden, in denen das nicht der Fall ist.
	Erläuterung:	<i>Diese Hypothese gründet auf der grundsätzlichen Erkenntnis, dass die Bereitstellung eines Angebotes im Regelfall auch eine Nachfrage nach sich zieht. Im konkreten Fall wird vermutet, dass eine relativ hohe Anzahl an Abfahren eher dazu (ver)führt, gut erhaltene Gebrauchtgegenstände und Wertstoffe zur Sperrmüllabfuhr bereitzustellen, anstatt sie einer weiteren Nutzung zu zuführen bzw. in die Verwertungsschiene einzubringen.</i>
<u>Hypothese 5</u>	Formulierung:	In Gemeinden, in denen eine gesonderte Sperrmülltaxe vorhanden ist, ist das spezifische Sperrmüllaufkommen [kg/E.a] in der Regel geringer als in solchen Gemeinden, in denen das nicht der Fall ist.
	Erläuterung:	<i>Eine Erhebung einer separaten sperrmüllorientierten Abfalltaxe veranlasst die Abfallproduzenten, auch nur tatsächlich zugelassene Abfälle bereitzustellen.</i>

2.1.2 Hypothesenüberprüfung

Die aufgestellten Hypothesen konnten im Grundsatz nicht alle bestätigt werden. Das Sperrmüllaufkommen wird durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst. Die Faktoren können aber nicht gleichwertig eingestuft werden, so dass bestimmte Faktoren bei gleichzeitigem Vorhandensein dominieren oder sich gegenseitig verstärken können. Die Überprüfung der Hypothesen ergab für die Situation in 2009 folgende Resultate:

<u>Hypothese 1</u>	Die Analyse des spezifischen Sperrmüllaufkommens ergab für die Raumcluster, die „relativ städtisch“ geprägt sind, einen mittleren Aufkommenswert um 7,44 kg/E.a. Für die „relativ ländlich geprägten“ Raumcluster betrug der Wert 9,56 kg/E.a. Das spezifische Sperrmüllaufkommen ist somit in den „ländlich geprägten Gebieten“ um rund 28 % höher. Die Hypothese konnte somit nicht bestätigt werden.
<u>Hypothese 2</u>	Die Annahme, je höher das bereitgestellte Restabfallbehältervolumen ist, desto geringer ist in der Regel das spezifische Sperrmüllaufkommen [kg/E.a] konnte belegt werden. Das durchschnittliche spezifische Sperrmüllaufkommen ist in den Raumclustern mit einem geringeren Restabfallbehältervolumen um ca. 0,76 kg/E.a (9,6 %) höher.
<u>Hypothese 3</u>	In den Raumclustern, in denen der Sperrmüll auf Abruf abgefahren wird, ist das spezifische Aufkommen mit 6,9 kg/E.a in der Tat deutlich geringer als in den Clustern, in denen die Abfuhr flächendeckend (hier: 11,6 kg/E.a) durchgeführt wird.
<u>Hypothese 4</u>	Anhand der Datenauswertung konnte die Hypothese nicht bestätigt werden, dass die Abfuhrfrequenz einen direkten Einfluss auf die Höhe des spezifischen Sperrmüllaufkommens hat.
<u>Hypothese 5</u>	Das Kriterium des Vorhandenseins einer separaten Sperrmülltaxe stellt einen starken Anreiz dar, das Aufkommen an sperrigen Abfällen möglichst gering zu halten. In Gemeinden, die keine separate Sperrmülltaxe erheben, ist das spezifische Sperrmüllaufkommen im Durchschnitt mit 10 kg/E.a um das Doppelte höher als in Gemeinden mit einer separate Sperrmülltaxe (5,3 kg/E.a). In Verbindung mit einer Abfuhr auf Abruf wird dieser positive Effekt noch verstärkt.

In der nachfolgenden Übersicht 3 ist dargestellt, wie sich das spezifische Sperrmüllaufkommen nach Raumclustern im Einzelfall darstellt.³

Allgemein sind diejenigen Raumcluster, bei denen von vornherein positiv zu bewertende abfallwirtschaftliche Maßnahmen (s. Übersicht 3 Spalten 7-10) realisiert worden sind, im oberen Rankingbereich angesiedelt.

³ Es sei hier darauf hingewiesen, dass die Merkmalsformulierungen - und infolge dessen auch die Merkmalsausprägungen -, wie sie in Übersicht 2 und in allen restlichen Übersichten ausgewiesen sind, in besagter Übersicht 3 bezüglich des Merkmals „Siedlungscharakteristik/Bevölkerungsdichte“ aus didaktischen Gründen umgekehrt wurden. Aufgrund der Hypothesenverifizierung sind nämlich die 1er-Ausprägungen („trifft zu“) grundsätzlich positiv und die 0er-Ausprägungen („trifft nicht zu“) grundsätzlich negativ zu bewerten. Diese Einheitlichkeit, die auch im Einklang mit der Restabfallanalyse 2009/2010 ist, wurde somit in Übersicht 3 visualisiert. Zudem sei angemerkt, dass ihre Analyse ein gewisses Maß an Abstrahierungsvermögen voraussetzt. Zu beachten sind hierbei vor allem die „Ausnahmen von der Regel“, und hier wiederum insbesondere diejenigen Raumcluster-Fälle, die sich lediglich aus einer Gemeinde konstituieren.

Was die einzelnen Raumcluster-Abscheidkriterien betrifft, so befinden sich generell die Raumcluster im oberen Rankingbereich, die eine Sperrmüllabfuhr auf Abruf haben und dazu eine separate Sperrmülltaxe erheben.

Anzumerken ist, dass nicht alle ausgewiesenen Raumcluster-Abscheidkriterien hinreichende Erklärungen für ein ganz konkretes Raumcluster-Ranking liefern. Hier wären im Einzelfall bestimmte „Ausreisseranalysen“ anzustellen. Neben den erwähnten gibt es noch viele andere Determinanten der abfallwirtschaftlichen Entwicklung, auf die bereits unter Punkt 1.4 in Band 1 hingewiesen wurde, die aber aus statistisch-methodischen Gründen nicht in die zur Anwendung gekommene Raumklassierung eingebunden werden konnten.

Zur weiteren und detaillierten Information zu den spezifischen Sperrmüllaufkommen *für alle angesprochenen Raumeinheiten* – d.h. vom Großherzogtum Luxemburg über die Syndikate und Raumcluster bis hin zu den einzelnen Gemeinden, und zwar nach *Sichtungsfractionen* - sei an dieser Stelle auf die diesem Band als Anlagen beigefügten Übersichten verwiesen (Punkt 4).

Übersicht 3: Raumcluster-Ranking bezüglich des zur Abfuhr bereitgestellten und endbehandelten spezifischen Sperrmüllaufkommens 2009 [kg/E.a]*

Raumcluster	Gemeindebelegung			Syndikat **	Raumcluster-Abscheidkriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu)						Spez. Sperrmüllaufkommen [kg/E.a ₂₀₀₉]
	[1]	[%]	Einwohner [1]		„Relativ ländlich geprägt“ (weniger als 400 E/km ²)	Verfügb. spezif. Restabfallbehältervolumen ₂₀₀₇ > 46,0 ltr./E.wo***	Abfuhrorganisatio n auf Abruf **	Abfuhrfrequenz < 12/a **	gesonderte Sperrmülltaxe vorhanden **	„Null-Fälle“ [1]	
Sp.1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
24 ****	3	1,39	6.858	SIGRE	1	0	1	1	1	1	0,08
16	1	2,89	14.255	SIDOR	0	0	0	1	0	4	1,61
2	2	0,37	1.809	SIDEC	1	0	0	1	1	2	2,86
6	1	0,45	2.223	SIDEC	1	1	0	0	0	3	2,86
7	1	0,28	1.397	SIDEC	1	1	0	1	0	2	2,86
1	2	1,16	5.700	SIDEC	1	0	0	1	0	3	2,86
3	4	1,19	5.862	SIDEC	1	0	1	0	1	2	2,86
9	2	2,84	14.032	SIDEC	0	1	1	1	1	1	3,55
11	8	7,10	35.031	SIDOR	1	0	1	0	1	2	4,41
8	11	4,15	20.475	SIDEC	1	1	1	1	1	0	5,09
15	4	2,64	13.051	SIDOR	1	1	1	0	1	1	5,09
26	3	2,07	10.202	SIGRE	1	1	1	1	1	0	5,69
5	29	9,66	47.675	SIDEC	1	0	1	1	1	1	6,42
19	1	0,63	3.099	SIDOR	0	1	0	0	1	3	6,52
17	1	1,42	6.989	SIDOR	0	0	1	0	0	4	6,89
12	1	0,36	1.767	SIDOR	1	0	1	1	1	1	7,69
21	3	24,77	122.262	SIDOR	0	1	1	0	0	3	7,85
18	3	8,28	40.882	SIDOR	0	0	1	1	0	3	8,35
20	5	12,30	60.698	SIDOR	0	1	0	1	0	3	8,39
14	1	0,60	2.982	SIDOR	1	1	0	1	1	1	8,61
25	5	1,93	9.538	SIGRE	1	1	0	1	0	2	13,75
4	3	0,95	4.709	SIDEC	1	0	1	1	0	2	16,44
23	2	0,61	3.007	SIGRE	1	0	0	1	1	2	17,42
22	5	1,98	9.761	SIGRE	1	0	0	1	0	3	21,48
13	5	4,27	21.062	SIDOR	1	1	0	1	0	2	23,08
10	3	2,11	10.418	SIDOR	1	0	0	1	0	3	26,13
****	7	3,60	17.756	SIGRE	-	-	-	-	-	-	0,00
Zum Vgl.:											
ARC1	25	11,57	57.122	SIGRE	0 x 0	3 x 0	3 x 0	0 x 0	2 x 0	8 x 0	7,91
ARC2	55	21,05	103.882	SIDEC	1 x 0	5 x 0	4 x 0	2 x 0	4 x 0	16 x 0	5,64
ARC3	36	67,38	332.496	SIDOR	6 x 0	6 x 0	6 x 0	5 x 0	7 x 0	30 x 0	8,78
Total	116	100,00	493.500	GDL	7 x 0	14 x 0	13 x 0	7 x 0	13 x 0	54 x 0	8,02

* Entscheidungskriterium: Spezifisches Sperrmüllaufkommen (s. letzte Spalte; aufsteigende Beträge [„je weniger, desto abfallwirtschaftlich mehr“]).

** Die Fraktion „Haushaltssperrmüll“ wird wie folgt auf die SIDEC-Gemeinden umgelegt. Zunächst werden die Sperrmüllmeldungen der einzelnen SIDEC-Gemeinden von Kubikmeter auf kg umgerechnet. Diese Menge wird von der Haushaltssperrmüllmenge (Gesamt SIDEC) abgezogen. Die Differenzmenge wird nun statistisch (einwohnerspezifisch) auf alle SIDEC-Gemeinden verteilt. In die Datenbank werden dann als „über Holsammlung“ erfasste Sperrmüllmengen die Summe der berechneten Sperrmüllmengen aus den Sperrmüllmeldungen der Gemeinden und der statistisch verteilten Sperrmüllrestmengen eingetragen.

*** Möglichkeit der Einwirkung auf die Ausprägung durch abfallwirtschaftliche Maßnahmen (im Datenraster: Umwandlung einer 0 in eine 1 [„positiver Effekt“], bzw. einer 1 in eine 0 [„negativer Effekt“]).

**** Sperrmüllentsorgung über Recyclingpark bzw. Sammelstelle.

3 EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ABFALLWIRTSCHAFTLICHE PRAXIS

Auf der Grundlage der Resultate der *Sperrmüllanalyse 2010 im Großherzogtum Luxemburg* kann den Gemeinden bzw. Syndikaten die folgende und durch die Analyseresultate entsprechend belegte *Maßnahme mit einem positiven abfallwirtschaftlichen Impakt* empfohlen werden (sofern noch nicht umgesetzt):

- **Einführung einer Sperrmüllabfuhr auf Abruf in Verbindung mit einer Erhebung einer gesonderten verursachergerechten Taxe für die Sperrmüllentsorgung**⁴

Es wird überdies empfohlen, die vorgenannte Maßnahme nicht isoliert, sondern im Rahmen eines *integrierten (inter)kommunalen Abfallwirtschaftskonzeptes* zu realisieren und somit zu optimieren.

Abschließend sei auf die Bedeutung der *Abfallvermeidung* verwiesen, die nach wie vor die höchste Priorität der nationalen Abfallwirtschaftspolitik genießt. Allgemeine Informationen dazu können der Internetseite der Umweltverwaltung entnommen werden (www.environnement.public.lu).

⁴ Mittlerweile wird der Sperrmüll aus 19 SIDOR-Gemeinden und allen SIGRE-Gemeinden, die noch über eine öffentliche Sperrmüllabfuhr verfügen, bei der Firma Lamesch sortiert. Die Sortierung des Sperrmülls sollte aber nicht dazu führen, dass vermehrt verwertbare Materialien zur Sperrmüllabfuhr bereitgestellt werden, wenn für diese Materialien getrennte Erfassungssysteme vorhanden sind.

4 ANLAGEN

4.1 Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Abfallarten [kg/E.a]

Übersicht 4: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern (hier: spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction		Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Raumclustern [kg/E.a]*																										
Lfd-Nr.	Bezeichnung	CL01	CL02	CL03	CL04	CL05	CL06	CL07	CL08	CL09	CL10	CL11	CL12	CL13	CL14	CL15	CL16	CL17	CL18	CL19	CL20	CL21	CL22	CL23	CL24	CL25	CL26	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,095	0,034	0,021	0,505	0,043	0,033	0,088	0,336	0,018	0,309	0,007	1,361	1,550	0,414	0,043	0,033	0,037	0,048	0,001	0,301	0,169	0,063	0,049	0,000	0,265	0,099	0,171
2	Glas	0,008	0,028	0,000	0,021	0,022	0,005	0,004	0,000	0,012	0,038	0,001	0,000	0,037	0,034	0,004	0,008	0,001	0,021	0,016	0,036	0,023	0,130	0,055	0,000	0,106	0,015	0,022
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,002	0,000	0,000	0,000	0,005	0,000	0,012	0,000	0,000	0,017	0,000	0,000	0,020	0,003	0,000	0,000	0,002	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,054	0,003
4	Holz	0,906	1,048	1,304	7,267	1,772	0,374	1,444	0,472	0,419	12,880	2,125	0,816	9,896	3,380	3,223	0,782	5,020	5,911	2,109	2,400	4,520	10,203	2,489	0,005	5,339	2,584	3,526
5	Polstermöbel	0,607	0,455	0,000	0,490	2,489	0,605	0,341	1,008	1,291	3,873	0,337	1,905	2,719	1,348	0,845	0,234	1,117	1,345	1,715	1,999	1,050	4,173	8,328	0,062	4,073	1,117	1,590
6	Federbetten	0,007	0,004	0,000	0,000	0,014	0,000	0,018	0,000	0,000	0,059	0,000	0,000	0,003	0,000	0,000	0,002	0,001	0,009	0,000	0,005	0,019	0,476	0,041	0,000	0,047	0,003	0,014
7	Matratzen	0,283	0,160	0,000	1,288	0,185	0,000	0,184	0,000	0,896	0,926	0,094	0,000	1,148	0,522	0,149	0,111	0,069	0,080	1,242	0,234	0,658	1,814	3,421	0,000	1,058	0,500	0,435
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,002	0,000	0,001	0,021	0,008	0,001	0,003	0,013	0,004	0,004	0,000	0,020	0,062	0,011	0,002	0,001	0,001	0,001	0,001	0,004	0,003	0,011	0,001	0,000	0,013	0,003	0,006
9	Weitere Kunststoffe	0,272	0,175	0,540	2,818	0,408	0,078	0,162	0,094	0,178	1,058	0,123	1,061	1,109	0,532	0,117	0,093	0,097	0,184	0,492	0,135	0,124	0,991	0,729	0,000	0,907	0,218	0,278
10	Teppiche/Teppichböden	0,028	0,000	0,006	0,383	0,049	0,071	0,132	0,141	0,158	1,568	1,526	0,000	0,913	0,082	0,031	0,065	0,216	0,180	0,046	0,090	0,207	1,135	0,581	0,000	0,164	0,393	0,380
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,066	0,000	0,000	0,008	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,074	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,001	0,009	0,002	0,007	0,147	0,002	0,000	0,000	0,000	0,141	0,000	0,023
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,098	0,232	0,256	0,358	0,000	0,000	0,013	0,010	0,000	0,217	0,018	0,000	0,000	0,079	0,007	0,032	0,016	0,019	0,267	0,144	0,114	0,000	0,000	0,000	0,000	0,349	0,082
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,050	0,095	0,129	0,403	0,001	0,025	0,010	0,015	0,034	0,226	0,028	0,010	0,550	0,009	0,039	0,021	0,000	0,021	0,006	0,067	0,039	0,004	0,002	0,000	0,129	0,000	0,053
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,023	0,072	0,030	0,415	0,385	0,911	0,093	0,000	0,018	1,367	0,070	0,680	0,882	0,149	0,138	0,076	0,087	0,042	0,005	0,133	0,093	0,481	1,233	0,016	0,196	0,174	0,202
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,003	0,039	0,031	0,197	0,035	0,033	0,035	0,000	0,000	0,044	0,034	0,522	0,876	0,246	0,048	0,030	0,025	0,138	0,073	0,102	0,080	0,166	0,047	0,000	0,128	0,122	0,088
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,013	0,170	0,000	0,521	0,000	0,417	0,021	0,000	0,000	0,308	0,000	0,317	0,201	0,064	0,000	0,009	0,012	0,000	0,000	0,153	0,019	0,000	0,000	0,000	0,283	0,017	0,046
17	Problemstoffe	0,004	0,000	0,000	0,288	0,013	0,062	0,000	0,000	0,000	0,500	0,019	0,000	0,000	0,034	0,000	0,003	0,016	0,000	0,000	0,028	0,004	0,008	0,003	0,000	0,043	0,015	0,016
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,250	0,107	0,183	1,189	0,403	0,249	0,208	2,799	0,000	1,480	0,012	0,680	1,427	1,243	0,283	0,066	0,117	0,082	0,203	2,045	0,323	0,048	0,000	0,000	0,492	0,046	0,684
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,149	0,243	0,365	0,275	0,587	0,000	0,096	0,196	0,519	1,184	0,020	0,317	1,683	0,460	0,156	0,046	0,053	0,264	0,337	0,371	0,400	1,778	0,437	0,000	0,018	0,325	0,399
Total		2,865	2,865	2,865	16,445	6,419	2,865	2,865	5,085	3,546	26,131	4,412	7,691	23,079	8,608	5,086	1,613	6,888	8,346	6,521	8,394	7,848	21,481	17,416	0,085	13,751	5,685	8,020

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC [kg/E.a]			
		SIDECC	SIDOR	SIGRE
1 Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,12	0,14	0,08	0,13
2 Glas	0,01	0,03	0,04	0,03
3 Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,02	0,00
4 Holz	1,35	3,52	2,61	2,96
5 Polstermöbel	1,62	1,61	2,76	1,75
6 Federbetten	0,01	0,01	0,05	0,01
7 Matratzen	0,33	0,57	0,64	0,52
8 EPS (Styropor® u.a.)	0,01	0,00	0,00	0,00
9 Weitere Kunststoffe	0,37	0,22	0,31	0,26
10 Teppiche/Teppichböden	0,16	0,72	0,30	0,54
11 Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,01	0,02	0,02	0,02
12 Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,06	0,12	0,05	0,10
13 Metalle (ohne weisse Ware)	0,04	0,04	0,02	0,04
14 Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,21	0,17	0,46	0,21
15 Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,02	0,16	0,08	0,12
16 Hausabfall ("Restmüll")	0,03	0,07	0,05	0,06
17 Problemstoffe	0,01	0,02	0,01	0,02
18 Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,86	0,89	0,09	0,79
19 Rest (einschl. Tapeten)	0,46	0,47	0,32	0,45
Total	5,64	8,78	7,91	8,02

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster			Raumcluster-Abscheidekriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)				
Lfd.Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goetsdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	1	1	1	1
6	2.223	Eppeldange	0	1	0	0	0
7	1.397	Useldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Eitelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Siemsel	0	0	1	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	1	1	1	1
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfort / Kopstal	0	1	1	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	1	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	1	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevenmacher	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

4.2 Raumclusterorientierte Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach unterschiedlichen Raumeinheiten und Abfallarten [kg/E.a]

4.2.1 Schlüssel - Zuordnung der Gemeinden zu Clustern

Übersicht 5: Schlüssel - Zuordnung der 116 luxemburgischen Gemeinden (Stand: 2009) zu Raumclustern

Lfd.Nr. <i>Sp. 1</i>	Schlüssel A			Schlüssel B			Schlüssel C		
	Sortierung 1: numerisch nach Clustern			Sortierung 2: alphabetisch nach Gemeinden			Sortierung 3: alphabetisch nach Syndikaten		
	Cluster * <i>2</i>	Gemeinde <i>3</i>	Syndikat <i>4</i>	Gemeinde <i>5</i>	Syndikat <i>6</i>	Cluster * <i>7</i>	Syndikat <i>8</i>	Gemeinde <i>9</i>	Cluster * <i>10</i>
1	1	Boevange-sur-Attert	SIDEC	Bascharage	SIDOR	13	SIDEC	Beaufort	5
2	1	Rambrouch	SIDEC	Beaufort	SIDEC	5	SIDEC	Beckerich	5
3	2	Goesdorf	SIDEC	Bech	SIGRE	25	SIDEC	Bettendorf	8
4	2	Hoscheid	SIDEC	Beckerich	SIDEC	5	SIDEC	Bissen	4
5	3	Clervaux	SIDEC	Berdorf	SIGRE	23	SIDEC	Boevange-sur-Attert	1
6	3	Ermsdorf	SIDEC	Bertrange	SIDOR	11	SIDEC	Boulaide	8
7	3	Hosingen	SIDEC	Bettembourg	SIDOR	20	SIDEC	Bourscheid	8
8	3	Medernach	SIDEC	Bettendorf	SIDEC	8	SIDEC	Clervaux	3
9	4	Bissen	SIDEC	Betzdorf	SIGRE	22	SIDEC	Colmar-Berg	5
10	4	Heffingen	SIDEC	Bissen	SIDEC	4	SIDEC	Consthum	8
11	4	Reisdorf	SIDEC	Biwer	SIGRE	25	SIDEC	Diekirch	9
12	5	Beaufort	SIDEC	Boevange-sur-Attert	SIDEC	1	SIDEC	Ell	5
13	5	Beckerich	SIDEC	Boulaide	SIDEC	8	SIDEC	Ermsdorf	3
14	5	Colmar-Berg	SIDEC	Bourscheid	SIDEC	8	SIDEC	Erpeldange	6
15	5	Ell	SIDEC	Bous	SIGRE	0	SIDEC	Esch-sur-Sûre	8
16	5	Eschweiler	SIDEC	Burmerange	SIGRE	24	SIDEC	Eschweiler	5
17	5	Feulen	SIDEC	Clemency	SIDOR	13	SIDEC	Ettelbruck	9
18	5	Grosbous	SIDEC	Clervaux	SIDEC	3	SIDEC	Feulen	5
19	5	Heiderscheid	SIDEC	Colmar-Berg	SIDEC	5	SIDEC	Fischbach	8
20	5	Heinerscheid	SIDEC	Consdorf	SIGRE	26	SIDEC	Goesdorf	2
21	5	Kiischpelt	SIDEC	Consthum	SIDEC	8	SIDEC	Grosbous	5
22	5	Lac-de-la-H.-Sûre	SIDEC	Contern	SIDOR	11	SIDEC	Heffingen	4
23	5	Larochette	SIDEC	Dalheim	SIGRE	22	SIDEC	Heiderscheid	5
24	5	Lintgen	SIDEC	Diekirch	SIDEC	9	SIDEC	Heinerscheid	5
25	5	Lorentzweiler	SIDEC	Differdange	SIDOR	18	SIDEC	Hoscheid	2
26	5	Mertzig	SIDEC	Dippach	SIDOR	13	SIDEC	Hosingen	3
27	5	Munshausen	SIDEC	Dudelange	SIDOR	21	SIDEC	Kiischpelt	5
28	5	Neunhausen	SIDEC	Echternach	SIGRE	26	SIDEC	Lac-de-la-H.-Sûre	5
29	5	Nommern	SIDEC	Ell	SIDEC	5	SIDEC	Larochette	5
30	5	Putscheid	SIDEC	Ermsdorf	SIDEC	3	SIDEC	Lintgen	5
31	5	Saeul	SIDEC	Erpeldange	SIDEC	6	SIDEC	Lorentzweiler	5
32	5	Schieren	SIDEC	Esch-sur-Alzette	SIDOR	20	SIDEC	Medernach	3
33	5	Tandel	SIDEC	Esch-sur-Sûre	SIDEC	8	SIDEC	Mersch	8
34	5	Troisvierges	SIDEC	Eschweiler	SIDEC	5	SIDEC	Mertzig	5
35	5	Vichten	SIDEC	Ettelbruck	SIDEC	9	SIDEC	Munshausen	5
36	5	Wahl	SIDEC	Feulen	SIDEC	5	SIDEC	Neunhausen	5
37	5	Weiswampach	SIDEC	Fischbach	SIDEC	8	SIDEC	Nommern	5
38	5	Wiltz	SIDEC	Flaxweiler	SIGRE	0	SIDEC	Préizerdaul	8
39	5	Wincrange	SIDEC	Frisange	SIDOR	10	SIDEC	Putscheid	5
40	5	Winseler	SIDEC	Garnich	SIDOR	11	SIDEC	Rambrouch	1
41	6	Erpeldange	SIDEC	Goesdorf	SIDEC	2	SIDEC	Redange	8
42	7	Useldange	SIDEC	Grevenmacher	SIGRE	24	SIDEC	Reisdorf	4
43	8	Bettendorf	SIDEC	Grosbous	SIDEC	5	SIDEC	Saeul	5
44	8	Boulaide	SIDEC	Heffingen	SIDEC	4	SIDEC	Schieren	5
45	8	Bourscheid	SIDEC	Heiderscheid	SIDEC	5	SIDEC	Tandel	5
46	8	Consthum	SIDEC	Heinerscheid	SIDEC	5	SIDEC	Troisvierges	5
47	8	Esch-sur-Sûre	SIDEC	Hesperange	SIDOR	18	SIDEC	Tuntange	8
48	8	Fischbach	SIDEC	Hobscheid	SIDOR	14	SIDEC	Useldange	7
49	8	Mersch	SIDEC	Hoscheid	SIDEC	2	SIDEC	Vianden	8
50	8	Préizerdaul	SIDEC	Hosingen	SIDEC	3	SIDEC	Vichten	5
51	8	Redange	SIDEC	Junglinster	SIGRE	0	SIDEC	Wahl	5
52	8	Tuntange	SIDEC	Kayl	SIDOR	20	SIDEC	Weiswampach	5
53	8	Vianden	SIDEC	Kehlen	SIDOR	11	SIDEC	Wiltz	5
54	9	Diekirch	SIDEC	Kiischpelt	SIDEC	5	SIDEC	Wincrange	5
55	9	Ettelbruck	SIDEC	Koerich	SIDOR	15	SIDEC	Winseler	5

Fortsetzung Übersicht 5: Schlüssel - Zuordnung der 116 luxemburgischen Gemeinden (Stand: 2009) zu Raumclustern

Lfd.Nr. <i>Sp.1</i>	Schlüssel A			Schlüssel B			Schlüssel C		
	Sortierung 1: numerisch nach Clustern			Sortierung 2: alphabetisch nach Gemeinden			Sortierung 3: alphabetisch nach Syndikaten		
	Cluster * <i>2</i>	Gemeinde <i>3</i>	Syndikat <i>4</i>	Gemeinde <i>5</i>	Syndikat <i>6</i>	Cluster * <i>7</i>	Syndikat <i>8</i>	Gemeinde <i>9</i>	Cluster * <i>10</i>
56	10	Frisange	SIDOR	Kopstal	SIDOR	15	SIDOR	Bascharage	13
57	10	Leudelange	SIDOR	Lac-de-la-H.-Sûre	SIDEC	5	SIDOR	Bertrange	11
58	10	Steinsel	SIDOR	Larochette	SIDEC	5	SIDOR	Bettembourg	20
59	11	Bertrange	SIDOR	Lenningen	SIGRE	24	SIDOR	Clemency	13
60	11	Contern	SIDOR	Leudelange	SIDOR	10	SIDOR	Contern	11
61	11	Garnich	SIDOR	Lintgen	SIDEC	5	SIDOR	Differdange	18
62	11	Kehlen	SIDOR	Lorentzweiler	SIDEC	5	SIDOR	Dippach	13
63	11	Mamer	SIDOR	Luxembourg	SIDOR	21	SIDOR	Dudelange	21
64	11	Niederanven	SIDOR	Mamer	SIDOR	11	SIDOR	Esch-sur-Alzette	20
65	11	Roeser	SIDOR	Manternach	SIGRE	22	SIDOR	Frisange	10
66	11	Septfontaines	SIDOR	Medernach	SIDEC	3	SIDOR	Garnich	11
67	12	Weiler-la-Tour	SIDOR	Mersch	SIDEC	8	SIDOR	Hesperange	18
68	13	Bascharage	SIDOR	Mertert	SIGRE	26	SIDOR	Hobscheid	14
69	13	Clemency	SIDOR	Mertzig	SIDEC	5	SIDOR	Kayl	20
70	13	Dippach	SIDOR	Mompach	SIGRE	25	SIDOR	Kehlen	11
71	13	Mondercange	SIDOR	Mondercange	SIDOR	13	SIDOR	Koerich	15
72	13	Reckange-s.-Mess	SIDOR	Mondorf-les-B.	SIGRE	25	SIDOR	Kopstal	15
73	14	Hobscheid	SIDOR	Munshausen	SIDEC	5	SIDOR	Leudelange	10
74	15	Koerich	SIDOR	Neunhausen	SIDEC	5	SIDOR	Luxembourg	21
75	15	Kopstal	SIDOR	Niederanven	SIDOR	11	SIDOR	Mamer	11
76	15	Schuttrange	SIDOR	Nommern	SIDEC	5	SIDOR	Mondercange	13
77	15	Steinfort	SIDOR	Pétange	SIDOR	21	SIDOR	Niederanven	11
78	16	Sanem	SIDOR	Préizerdauil	SIDEC	8	SIDOR	Pétange	21
79	17	Strassen	SIDOR	Putscheid	SIDEC	5	SIDOR	Reckange-s.-Mess	13
80	18	Differdange	SIDOR	Rambrouch	SIDEC	1	SIDOR	Roeser	11
81	18	Hesperange	SIDOR	Reckange-s.-Mess	SIDOR	13	SIDOR	Rumelange	20
82	18	Walferdange	SIDOR	Redange	SIDEC	8	SIDOR	Sandweiler	19
83	19	Sandweiler	SIDOR	Reisdorf	SIDEC	4	SIDOR	Sanem	16
84	20	Bettembourg	SIDOR	Remich	SIGRE	0	SIDOR	Schiffflange	20
85	20	Esch-sur-Alzette	SIDOR	Roeser	SIDOR	11	SIDOR	Schuttrange	15
86	20	Kayl	SIDOR	Rosport	SIGRE	22	SIDOR	Septfontaines	11
87	20	Rumelange	SIDOR	Rumelange	SIDOR	20	SIDOR	Steinfort	15
88	20	Schiffflange	SIDOR	Saeul	SIDEC	5	SIDOR	Steinsel	10
89	21	Dudelange	SIDOR	Sandweiler	SIDOR	19	SIDOR	Strassen	17
90	21	Luxembourg	SIDOR	Sanem	SIDOR	16	SIDOR	Walferdange	18
91	21	Pétange	SIDOR	Schengen	SIGRE	0	SIDOR	Weiler-la-Tour	12
92	22	Betzdorf	SIGRE	Schieren	SIDEC	5	SIGRE	Bech	25
93	22	Dalheim	SIGRE	Schiffflange	SIDOR	20	SIGRE	Berdorf	23
94	22	Manternach	SIGRE	Schuttrange	SIDOR	15	SIGRE	Betzdorf	22
95	22	Rosport	SIGRE	Septfontaines	SIDOR	11	SIGRE	Biwer	25
96	22	Waldbredimus	SIGRE	Stadbredimus	SIGRE	25	SIGRE	Bous	0
97	23	Berdorf	SIGRE	Steinfort	SIDOR	15	SIGRE	Burmerange	24
98	23	Waldbilling	SIGRE	Steinsel	SIDOR	10	SIGRE	Consdorf	26
99	24	Burmerange	SIGRE	Strassen	SIDOR	17	SIGRE	Dalheim	22
100	24	Grevenmacher	SIGRE	Tandel	SIDEC	5	SIGRE	Echternach	26
101	24	Lenningen	SIGRE	Troisvierges	SIDEC	5	SIGRE	Flaxweiler	0
102	25	Bech	SIGRE	Tuntange	SIDEC	8	SIGRE	Grevenmacher	24
103	25	Biwer	SIGRE	Useldange	SIDEC	7	SIGRE	Junglinster	0
104	25	Mompach	SIGRE	Vianden	SIDEC	8	SIGRE	Lenningen	24
105	25	Mondorf-les-B.	SIGRE	Vichten	SIDEC	5	SIGRE	Manternach	22
106	25	Stadbredimus	SIGRE	Wahl	SIDEC	5	SIGRE	Mertert	26
107	26	Consdorf	SIGRE	Waldbilling	SIGRE	23	SIGRE	Mompach	25
108	26	Echternach	SIGRE	Waldbredimus	SIGRE	22	SIGRE	Mondorf-les-B.	25
109	26	Mertert	SIGRE	Walferdange	SIDOR	18	SIGRE	Remich	0
110	0	Bous	SIGRE	Weiler-la-Tour	SIDOR	12	SIGRE	Rosport	22
111	0	Flaxweiler	SIGRE	Weiswampach	SIDEC	5	SIGRE	Schengen	0
112	0	Junglinster	SIGRE	Wellenstein	SIGRE	0	SIGRE	Stadbredimus	25
113	0	Schengen	SIGRE	Wiltz	SIDEC	5	SIGRE	Waldbilling	23
114	0	Wellenstein	SIGRE	Wincrange	SIDEC	5	SIGRE	Waldbredimus	22
115	0	Wormeldange	SIGRE	Winseler	SIDEC	5	SIGRE	Wellenstein	0
116	0	Remich	SIGRE	Wormeldange	SIGRE	0	SIGRE	Wormeldange	0

* Cluster 0 = Sperrmüllentsorgung über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.2 Raumcluster CL01 – Sichtungsfractionen (2 Fälle)

Übersicht 6: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 01; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *	
			Fall 1 Boevange-sur-Attert	Fall 2 Rambrouch
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	3,31	0,09	0,09
2	Glas	0,28	0,01	0,01
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,07	0,00	0,00
4	Holz	31,63	0,91	0,91
5	Polstermöbel	21,19	0,61	0,61
6	Federbetten	0,25	0,01	0,01
7	Matratzen	9,87	0,28	0,28
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,07	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	9,48	0,27	0,27
10	Teppiche/Teppichböden	0,97	0,03	0,03
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	2,31	0,07	0,07
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	3,41	0,10	0,10
13	Metalle (ohne weisse Ware)	1,76	0,05	0,05
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,80	0,02	0,02
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,11	0,00	0,00
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,44	0,01	0,01
17	Problemstoffe	0,12	0,00	0,00
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	8,72	0,25	0,25
19	Rest (einschl. Tapeten)	5,20	0,15	0,15
Total		100,00	2,86	2,86

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC				
		CL01	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,09	0,12	0,14	0,08	0,13
2	Glas	0,01	0,01	0,03	0,04	0,03
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00
4	Holz	0,91	1,35	3,52	2,61	2,96
5	Polstermöbel	0,61	1,62	1,61	2,76	1,75
6	Federbetten	0,01	0,01	0,01	0,05	0,01
7	Matratzen	0,28	0,33	0,57	0,64	0,52
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	0,27	0,37	0,22	0,31	0,26
10	Teppiche/Teppichböden	0,03	0,10	0,72	0,30	0,54
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,07	0,01	0,02	0,02	0,02
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,10	0,06	0,12	0,05	0,10
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,05	0,04	0,04	0,02	0,04
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,02	0,21	0,17	0,46	0,21
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,00	0,02	0,16	0,08	0,12
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,01	0,03	0,07	0,05	0,06
17	Problemstoffe	0,00	0,01	0,02	0,01	0,02
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,25	0,86	0,89	0,09	0,79
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,15	0,46	0,47	0,32	0,45
Total		2,86	5,64	8,78	7,91	8,02

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster Lfd.Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidekriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)				
			relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	0	0	0	0
7	1.397	Useldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Steinsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfeld / Kopstal	0	1	0	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	0	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.3 Raumcluster CL02 – Sichtungsfractionen (2 Fälle)

Übersicht 7: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 02; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction Lfd-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *	
			Fall 1 Goesdorf	Fall 2 Hoscheid
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	1,20	0,03	0,03
2	Glas	0,97	0,03	0,03
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00
4	Holz	36,58	1,05	1,05
5	Polstermöbel	15,90	0,46	0,46
6	Federbetten	0,16	0,00	0,00
7	Matratzen	5,60	0,16	0,16
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,01	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	6,11	0,18	0,18
10	Teppiche/Teppichböden	0,00	0,00	0,00
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,00	0,00
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	8,11	0,23	0,23
13	Metalle (ohne weisse Ware)	3,30	0,09	0,09
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	2,50	0,07	0,07
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	1,37	0,04	0,04
16	Hausabfall ("Restmüll")	5,95	0,17	0,17
17	Problemstoffe	0,00	0,00	0,00
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	3,75	0,11	0,11
19	Rest (einschl. Tapeten)	8,49	0,24	0,24
Total		100,00	2,86	2,86

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction Lfd-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC				
		CL02	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,03	0,12	0,14	0,08	0,13
2	Glas	0,03	0,01	0,03	0,04	0,03
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00
4	Holz	1,05	1,35	3,52	2,61	2,96
5	Polstermöbel	0,46	1,62	1,61	2,76	1,75
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01
7	Matratzen	0,16	0,33	0,57	0,64	0,52
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	0,18	0,37	0,22	0,31	0,26
10	Teppiche/Teppichböden	0,00	0,10	0,72	0,30	0,54
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,23	0,06	0,12	0,05	0,10
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,09	0,04	0,04	0,02	0,04
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,07	0,21	0,17	0,46	0,21
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,04	0,02	0,16	0,08	0,12
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,17	0,03	0,07	0,05	0,06
17	Problemstoffe	0,00	0,01	0,02	0,01	0,02
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,11	0,86	0,89	0,99	0,79
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,24	0,46	0,47	0,32	0,45
Total		2,86	5,64	8,78	7,91	8,02

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster Lfd.Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidekriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)				
			relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	1	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	1	0	0	0
7	1.397	Useldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Steinsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Monderorange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hoscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfeld / Kopstal	1	1	0	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	0	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.4 Raumcluster CL03 – Sichtungsfractionen (4 Fälle)

Übersicht 8: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 03; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus.- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *			
				Fall 1 Clervaux	Fall 2 Ermsdorf	Fall 3 Hosingen	Fall 4 Medernach
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,73	0,03	0,02	0,02	0,02	
2	Glas	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Holz	45,50	1,05	1,30	1,30	1,30	
5	Polstermöbel	0,00	0,46	0,00	0,00	0,00	
6	Federbetten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Matratzen	0,00	0,16	0,00	0,00	0,00	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	18,84	0,18	0,54	0,54	0,54	
10	Teppiche/Teppichböden	0,20	0,00	0,01	0,01	0,01	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	8,95	0,23	0,26	0,26	0,26	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	4,50	0,09	0,13	0,13	0,13	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	1,06	0,07	0,03	0,03	0,03	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	1,08	0,04	0,03	0,03	0,03	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,17	0,00	0,00	0,00	
17	Problemstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	6,37	0,11	0,18	0,18	0,18	
19	Rest (einschl. Tapeten)	12,74	0,24	0,37	0,36	0,37	
Total		100,00	2,86	2,86	2,86	2,87	

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC				
			CL03	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,02	0,12	0,14	0,08	0,13	
2	Glas	0,00	0,01	0,03	0,04	0,03	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	
4	Holz	1,30	1,35	3,52	2,61	2,96	
5	Polstermöbel	0,00	1,62	1,61	2,76	1,75	
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01	
7	Matratzen	0,00	0,33	0,57	0,64	0,52	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	0,54	0,37	0,22	0,31	0,26	
10	Teppiche/Teppichböden	0,01	0,10	0,72	0,30	0,54	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,26	0,06	0,12	0,05	0,10	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,13	0,04	0,04	0,02	0,04	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,03	0,21	0,17	0,46	0,21	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,03	0,02	0,16	0,08	0,12	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,03	0,07	0,05	0,06	
17	Problemstoffe	0,00	0,01	0,02	0,01	0,02	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,18	0,86	0,89	0,99	0,79	
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,37	0,46	0,47	0,32	0,45	
Total		2,86	5,64	8,78	7,91	8,02	

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster	Lfd.Nr.	Einwohner [1]	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidekriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)				
				relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0	
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1	
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1	
4	4.709	Ieffingen	0	1	1	1	0	
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1	
6	2.223	Erpeldange	0	1	0	0	0	
7	1.397	Useldange	0	1	0	1	0	
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1	
9	14.032	Eitelbruck	1	1	1	1	1	
10	10.418	Steinsel	0	0	0	1	0	
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1	
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1	
13	21.062	Monderorange	0	1	0	1	0	
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1	
15	13.051	Steinfort / Kopstal	1	1	0	0	1	
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0	
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0	
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0	
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1	
20	60.698	Schifflange	1	0	0	1	0	
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0	
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0	
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1	
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1	
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0	
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1	

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.5 Raumcluster CL04 – Sichtungsfractionen (3 Fälle)

Übersicht 9: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 04; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *		
				Fall 1 Bissen	Fall 2 Heffingen	Fall 3 Reisdorf
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	3,07	0,12	1,94	0,09	
2	Glas	0,13	0,00	0,08	0,00	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Holz	44,19	1,72	27,88	1,27	
5	Polstermöbel	2,98	0,12	1,88	0,09	
6	Federbetten	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Matratzen	7,83	0,31	4,94	0,22	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,13	0,00	0,08	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	17,14	0,67	10,81	0,49	
10	Teppiche/Teppichböden	2,33	0,09	1,47	0,07	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,05	0,00	0,03	0,00	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	2,18	0,08	1,37	0,06	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	2,45	0,10	1,54	0,07	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	2,52	0,10	1,59	0,07	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	1,20	0,05	0,76	0,03	
16	Hausabfall ("Restmüll")	3,17	0,12	2,00	0,09	
17	Problemstoffe	1,75	0,07	1,10	0,05	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	7,23	0,28	4,56	0,21	
19	Rest (einschl. Tapeten)	1,67	0,07	1,05	0,05	
Total		100,00	3,90	63,09	2,86	

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC				
			CL04	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,50	0,12	0,14	0,08	0,13	
2	Glas	0,02	0,01	0,03	0,04	0,03	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	
4	Holz	7,27	1,35	3,52	2,61	2,96	
5	Polstermöbel	0,49	1,62	1,61	2,76	1,75	
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01	
7	Matratzen	1,29	0,33	0,57	0,64	0,52	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	2,82	0,37	0,22	0,31	0,26	
10	Teppiche/Teppichböden	0,38	0,10	0,72	0,30	0,54	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,01	0,01	0,02	0,02	0,02	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,36	0,06	0,12	0,05	0,10	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,40	0,04	0,04	0,02	0,04	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,41	0,21	0,17	0,46	0,21	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,20	0,02	0,16	0,08	0,12	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,52	0,03	0,07	0,05	0,06	
17	Problemstoffe	0,29	0,01	0,02	0,01	0,02	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	1,19	0,86	0,89	0,99	0,79	
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,27	0,46	0,47	0,32	0,45	
Total		16,44	5,64	8,78	7,91	8,02	

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster	Lfd.Nr.	Einwohner [1]	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidekriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)			
				relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	1	0	0	0
7	1.397	Useldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Eitelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Steinsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Monderorange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfort / Kopstal	1	1	0	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	0	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.6 Raumcluster CL05 – Sichtungsfractionen (29 Fälle)

Übersicht 10: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 05; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus.- setzung [Gew.-%]	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *													
				Fall 1 Beaufort	Fall 2 Beckerich	Fall 3 Colmar-Berg	Fall 4 Eil	Fall 5 Eschweiler	Fall 6 Feulen	Fall 7 Grosbous	Fall 8 Heiderscheid	Fall 9 Heinerscheid	Fall 10 Kiischpelt	Fall 11 Lac-de-la-H.-Sürc	Fall 12 Larochette	Fall 13 Lintgen	Fall 14 Lorentzweiler
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,66	0,05	0,05	0,02	0,04	0,04	0,05	0,03	0,06	0,02	0,02	0,09	0,07	0,04	0,04	
2	Glas	0,35	0,03	0,02	0,01	0,02	0,02	0,03	0,01	0,03	0,01	0,01	0,05	0,04	0,02	0,02	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,08	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,01	0,00	0,01	0,00	0,00	0,01	0,01	0,00	0,00	
4	Holz	27,61	2,00	1,94	1,01	1,51	1,70	2,28	1,13	2,59	0,95	0,79	3,88	2,93	1,48	1,49	
5	Polstermöbel	38,78	2,81	2,72	1,42	2,13	2,39	3,20	1,59	3,63	1,33	1,11	5,45	4,11	2,08	2,09	
6	Federbetten	0,22	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01	0,02	0,01	0,02	0,01	0,01	0,03	0,02	0,01	0,01	
7	Matratzen	2,89	0,21	0,20	0,11	0,16	0,18	0,24	0,12	0,27	0,10	0,08	0,41	0,31	0,15	0,16	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,13	0,01	0,01	0,00	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,00	0,00	0,02	0,01	0,01	0,01	
9	Weitere Kunststoffe	6,35	0,46	0,45	0,23	0,35	0,39	0,52	0,26	0,60	0,22	0,18	0,89	0,67	0,34	0,34	
10	Teppiche/Teppichböden	0,76	0,05	0,05	0,03	0,04	0,05	0,06	0,03	0,07	0,03	0,02	0,11	0,08	0,04	0,04	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	6,00	0,43	0,42	0,22	0,33	0,37	0,50	0,25	0,56	0,21	0,17	0,84	0,64	0,32	0,32	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,54	0,04	0,04	0,02	0,03	0,03	0,04	0,02	0,05	0,02	0,02	0,08	0,06	0,03	0,03	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	Problemstoffe	0,20	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,02	0,01	0,02	0,01	0,01	0,03	0,02	0,01	0,01	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	6,28	0,46	0,44	0,23	0,34	0,39	0,52	0,26	0,59	0,22	0,18	0,88	0,67	0,34	0,34	
19	Rest (einschl. Tapeten)	9,15	0,66	0,64	0,33	0,50	0,56	0,76	0,38	0,86	0,31	0,26	1,29	0,97	0,49	0,49	
Total		100,00	7,25	7,01	3,65	5,48	6,17	8,26	4,10	9,37	3,43	2,87	14,06	10,60	5,36	5,40	

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus.- setzung [Gew.-%]	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *														
				Fall 15 Mertzig	Fall 16 Munshausen	Fall 17 Neunhausen	Fall 18 Nommern	Fall 19 Putscheid	Fall 20 Saeut	Fall 21 Schieren	Fall 22 Tandel	Fall 23 Troisvierges	Fall 24 Viechten	Fall 25 Wahl	Fall 26 Weiswampach	Fall 27 Wiltz	Fall 28 Winrange	Fall 29 Winseler
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,66	0,04	0,06	0,04	0,05	0,04	0,03	0,04	0,03	0,04	0,03	0,04	0,18	0,04	0,03	0,03	
2	Glas	0,35	0,02	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,01	0,02	0,10	0,02	0,01	0,01	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,08	0,00	0,01	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Holz	27,61	1,59	2,57	1,50	1,91	1,61	1,30	1,60	1,14	1,53	7,66	1,57	1,57	1,16	1,17	0,90	
5	Polstermöbel	38,78	2,23	3,61	2,11	2,68	2,26	1,82	2,25	1,60	2,15	10,76	2,20	2,20	1,63	1,65	1,26	
6	Federbetten	0,22	0,01	0,02	0,01	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,06	0,01	0,01	0,01	0,01	
7	Matratzen	2,89	0,17	0,27	0,16	0,20	0,17	0,14	0,17	0,12	0,16	0,80	0,16	0,16	0,12	0,12	0,09	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,13	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,04	0,01	0,01	0,01	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	6,35	0,37	0,59	0,35	0,44	0,37	0,30	0,37	0,26	0,35	1,76	0,36	0,36	0,27	0,27	0,21	
10	Teppiche/Teppichböden	0,76	0,04	0,07	0,04	0,05	0,04	0,04	0,04	0,03	0,04	0,21	0,04	0,04	0,03	0,03	0,02	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	6,00	0,34	0,56	0,33	0,41	0,35	0,28	0,35	0,25	0,33	1,66	0,34	0,34	0,25	0,25	0,20	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,54	0,03	0,05	0,03	0,04	0,03	0,03	0,03	0,02	0,03	0,15	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	Problemstoffe	0,20	0,01	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,06	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	6,28	0,36	0,58	0,34	0,43	0,37	0,29	0,36	0,26	0,35	1,74	0,36	0,36	0,26	0,27	0,20	
19	Rest (einschl. Tapeten)	9,15	0,53	0,85	0,50	0,63	0,53	0,43	0,53	0,38	0,51	2,54	0,52	0,52	0,38	0,39	0,30	
Total		100,00	5,75	9,30	5,45	6,91	5,82	4,70	5,79	4,12	5,56	27,76	5,68	5,68	4,20	4,25	3,26	

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraktion	Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC				
			[kg/E.a]				
Sp. /			CL05	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1		Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,04	0,12	0,14	0,08	0,13
2		Glas	0,02	0,01	0,03	0,04	0,03
3		Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00
4		Holz	1,77	1,35	3,52	2,61	2,96
5		Polstermöbel	2,49	1,62	1,61	2,76	1,75
6		Federbetten	0,01	0,01	0,01	0,05	0,01
7		Matratzen	0,19	0,33	0,57	0,64	0,52
8		EPS (Styropor® u.a.)	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00
9		Weitere Kunststoffe	0,41	0,37	0,22	0,31	0,26
10		Teppiche/Teppichböden	0,05	0,10	0,72	0,30	0,54
11		Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02
12		Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,06	0,12	0,05	0,10
13		Metalle (ohne weisse Ware)	0,00	0,04	0,04	0,02	0,04
14		Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,38	0,21	0,17	0,46	0,21
15		Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,03	0,02	0,16	0,08	0,12
16		Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,03	0,07	0,05	0,06
17		Problemstoffe	0,01	0,01	0,02	0,01	0,02
18		Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,40	0,86	0,89	0,09	0,79
19		Rest (einschl. Tapeten)	0,59	0,46	0,47	0,32	0,45
Total			6,42	5,64	8,78	7,91	8,02

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster			Raumcluster-Abscheidungskriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu); unterschiedliche Grunddatenstände				
Lfd.Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
Sp. /							
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	1	0	0	0
7	1.397	Useldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Steinsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfort / Kopstal	0	1	1	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	1	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.7 Raumcluster CL06 – Sichtungsfractionen (1 Fall)

Übersicht 11: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 06; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction		Sperrmüllzus- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *	
Lfd-Nr.	Bezeichnung		Fall 1 Erpeldange	
Sp. 1	2	3	4	5
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	1,16		0,03
2	Glas	0,17		0,00
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00		0,00
4	Holz	13,06		0,37
5	Polstermöbel	21,13		0,61
6	Federbetten	0,00		0,00
7	Matratzen	0,00		0,00
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,04		0,00
9	Weitere Kunststoffe	2,74		0,08
10	Teppiche/Teppichböden	2,47		0,07
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,01		0,00
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00		0,00
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,89		0,03
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	31,79		0,91
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	1,14		0,03
16	Hausabfall ("Restmüll")	14,54		0,42
17	Problemstoffe	2,17		0,06
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	8,70		0,25
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,00		0,00
Total		100,00		2,86

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC	[kg/E.a]				
		CL06	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
Lfd-Nr.	Bezeichnung	3	4	5	6	7
Sp. 1	2	3	4	5	6	7
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,03	0,12	0,14	0,08	0,13
2	Glas	0,00	0,01	0,03	0,04	0,03
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00
4	Holz	0,37	1,35	3,52	2,61	2,96
5	Polstermöbel	0,61	1,62	1,61	2,76	1,75
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01
7	Matratzen	0,00	0,33	0,57	0,64	0,52
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	0,08	0,37	0,22	0,31	0,26
10	Teppiche/Teppichböden	0,07	0,10	0,72	0,30	0,54
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,06	0,12	0,05	0,10
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,03	0,04	0,04	0,02	0,04
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,91	0,21	0,17	0,46	0,21
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,03	0,02	0,16	0,08	0,12
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,42	0,03	0,07	0,05	0,06
17	Problemstoffe	0,06	0,01	0,02	0,01	0,02
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,25	0,86	0,89	0,99	0,79
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,00	0,46	0,47	0,32	0,45
Total		2,86	5,64	8,78	7,91	8,02

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster			Raumcluster-Abscheidekriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände				
Lfd.Nr.	Einwohner [1]	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
Sp. 1	2	3	4	5	6	7	8
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	1	0	0	0
7	1.397	Useldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Steinsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfort / Kopstal	1	1	0	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	1	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.8 Raumcluster CL07 – Sichtungsfractionen (1 Fall)

Übersicht 12: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 07; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction		Sperrmüllzus- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *	
Lfd-Nr.	Bezeichnung		Fall 1	Useldange
Sp. 1	2	3	4	5
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	3,08		0,03
2	Glas	0,15		0,00
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,42		0,00
4	Holz	50,41		0,37
5	Polstermöbel	11,90		0,61
6	Federbetten	0,63		0,00
7	Matratzen	6,41		0,00
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,12		0,00
9	Weitere Kunststoffe	5,65		0,08
10	Teppiche/Teppichböden	4,61		0,07
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00		0,00
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,44		0,00
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,33		0,03
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	3,23		0,91
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	1,23		0,03
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,75		0,42
17	Problemstoffe	0,00		0,06
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	7,27		0,25
19	Rest (einschl. Tapeten)	3,36		0,00
Total		100,00		2,86

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC	[kg/E.a]				
		CL07	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
Lfd-Nr.	Bezeichnung	3	4	5	6	7
Sp. 1	2	3	4	5	6	7
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,09	0,12	0,14	0,08	0,13
2	Glas	0,00	0,01	0,03	0,04	0,03
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,01	0,00	0,00	0,02	0,00
4	Holz	1,44	1,35	3,52	2,61	2,96
5	Polstermöbel	0,34	1,62	1,61	2,76	1,75
6	Federbetten	0,02	0,01	0,01	0,05	0,01
7	Matratzen	0,18	0,33	0,57	0,64	0,52
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	0,16	0,37	0,22	0,31	0,26
10	Teppiche/Teppichböden	0,13	0,10	0,72	0,30	0,54
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,01	0,06	0,12	0,05	0,10
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,01	0,04	0,04	0,02	0,04
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,09	0,21	0,17	0,46	0,21
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,04	0,02	0,16	0,08	0,12
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,02	0,03	0,07	0,05	0,06
17	Problemstoffe	0,00	0,01	0,02	0,01	0,02
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,21	0,86	0,89	0,99	0,79
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,10	0,46	0,47	0,32	0,45
Total		2,86	5,64	8,78	7,91	8,02

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster	Raumcluster-Abscheidekriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände		relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
	Lfd.Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009					
Sp. 1	2	3	4	5	6	7	8
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	1	0	0	0
7	1.397	Useldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Eitelbruck	1	0	1	1	1
10	10.418	Steinsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Monderorange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfort / Kopstal	1	1	0	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	1	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.9 Raumcluster CL08 – Sichtungsfractionen (11 Fälle)

Übersicht 13: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 08; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzusatzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *										
				Fall 1 Bettendorf	Fall 2 Boulaide	Fall 3 Bourscheid	Fall 4 Consthum	Fall 5 Esch-sur-Sûre	Fall 6 Fischbach	Fall 7 Mersch	Fall 8 Prétzerdau	Fall 9 Redange	Fall 10 Tuntange	Fall 11 Vianden
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	6,61	0,26	0,84	0,24	0,51	0,19	0,55	0,22	0,19	0,35	0,62	0,55	
2	Glas	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Holz	9,29	0,37	1,19	0,34	0,72	0,27	0,78	0,31	0,27	0,49	0,87	0,78	
5	Polstermöbel	19,82	0,79	2,53	0,73	1,54	0,57	1,66	0,65	0,57	1,05	1,86	1,65	
6	Federbetten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Matratzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,25	0,01	0,03	0,01	0,02	0,01	0,02	0,01	0,01	0,01	0,02	0,02	
9	Weitere Kunststoffe	1,86	0,07	0,24	0,07	0,14	0,05	0,16	0,06	0,05	0,10	0,17	0,16	
10	Teppiche/Teppichböden	2,77	0,11	0,35	0,10	0,22	0,08	0,23	0,09	0,08	0,15	0,26	0,23	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,20	0,01	0,03	0,01	0,02	0,01	0,02	0,01	0,01	0,01	0,02	0,02	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,30	0,01	0,04	0,01	0,02	0,01	0,03	0,01	0,01	0,02	0,03	0,03	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	Problemstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	55,05	2,18	7,02	2,02	4,27	1,58	4,60	1,81	1,58	2,92	5,16	4,60	
19	Rest (einschl. Tapeten)	3,85	0,15	0,49	0,14	0,30	0,11	0,32	0,13	0,11	0,20	0,36	0,32	
Total		100,00	3,96	12,76	3,67	7,76	2,86	8,35	3,29	2,86	5,30	9,38	8,35	

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC [kg/E.a]				
			CL08	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,34	0,12	0,14	0,08	0,13	
2	Glas	0,00	0,01	0,03	0,04	0,03	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	
4	Holz	0,47	1,35	3,52	2,61	2,96	
5	Polstermöbel	1,01	1,62	1,61	2,76	1,75	
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01	
7	Matratzen	0,00	0,33	0,57	0,64	0,52	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	0,09	0,37	0,22	0,31	0,26	
10	Teppiche/Teppichböden	0,14	0,10	0,72	0,30	0,54	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,01	0,06	0,12	0,05	0,10	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,02	0,04	0,04	0,02	0,04	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,00	0,21	0,17	0,46	0,21	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,00	0,02	0,16	0,08	0,12	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,03	0,07	0,05	0,06	
17	Problemstoffe	0,00	0,01	0,02	0,01	0,02	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	2,80	0,86	0,89	0,99	0,79	
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,20	0,46	0,47	0,32	0,45	
Total		5,09	5,64	8,78	7,91	8,02	

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster	Lfd.Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidekriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)				
				relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbehältervolumen 2007 >46 ltr/E*W ₀	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmülltaxe vorhanden
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0	
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1	
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1	
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0	
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1	
6	2.223	Erpeldange	0	1	0	0	0	
7	1.397	Iseldange	0	1	0	1	0	
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1	
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1	
10	10.418	Steinsel	0	0	0	1	0	
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1	
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1	
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0	
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1	
15	13.051	Steinfort / Kopstal	0	1	0	0	1	
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0	
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0	
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0	
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1	
20	60.698	Schifflange	1	0	0	1	0	
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0	
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0	
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1	
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1	
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0	
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1	

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.10 Raumcluster CL09 – Sichtungsfractionen (2 Fälle)

Übersicht 14: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 09; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction Lfd-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *	
			Fall 1 Diekirch	Fall 2 Ettelbruck
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,50	0,02	0,02
2	Glas	0,33	0,01	0,01
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00
4	Holz	11,81	0,40	0,43
5	Polstermöbel	36,41	1,24	1,33
6	Federbetten	0,00	0,00	0,00
7	Matratzen	25,27	0,86	0,93
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,11	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	5,01	0,17	0,18
10	Teppiche/Teppichböden	4,46	0,15	0,16
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,00	0,00
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,00	0,00
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,96	0,03	0,04
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,50	0,02	0,02
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,00	0,00	0,00
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,00	0,00
17	Problemstoffe	0,00	0,00	0,00
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,00	0,00	0,00
19	Rest (einschl. Tapeten)	14,64	0,50	0,54
Total		100,00	3,40	3,66

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction Lfd-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC [kg/E.a]				
		CL09	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,02	0,12	0,14	0,08	0,13
2	Glas	0,01	0,01	0,03	0,04	0,03
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00
4	Holz	0,42	1,35	3,52	2,61	2,96
5	Polstermöbel	1,29	1,62	1,61	2,76	1,75
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01
7	Matratzen	0,90	0,33	0,57	0,64	0,52
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	0,18	0,37	0,22	0,31	0,26
10	Teppiche/Teppichböden	0,16	0,10	0,72	0,30	0,54
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,06	0,12	0,05	0,10
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,03	0,04	0,04	0,02	0,04
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,02	0,21	0,17	0,46	0,21
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,00	0,02	0,16	0,08	0,12
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,03	0,07	0,05	0,06
17	Problemstoffe	0,00	0,01	0,02	0,01	0,02
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,00	0,86	0,89	0,99	0,79
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,52	0,46	0,47	0,32	0,45
Total		3,55	5,64	8,78	7,91	8,02

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster Lfd.Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidekriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)				
			relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	1	0	0	0
7	1.397	Iseldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Stensel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfort / Kopstal	1	1	0	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	0	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.11 Raumcluster CL10 – Sichtungsfractionen (3 Fälle)

Übersicht 15: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 10; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus.- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *		
				Fall 1 Frisange	Fall 2 Leudelange	Fall 3 Steinsel
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	1,18	0,36	0,42	0,22	
2	Glas	0,14	0,04	0,05	0,03	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,06	0,02	0,02	0,01	
4	Holz	49,29	15,18	17,37	9,08	
5	Polstermöbel	14,82	4,56	5,22	2,73	
6	Federbetten	0,23	0,07	0,08	0,04	
7	Matratzen	3,55	1,09	1,25	0,65	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,01	0,00	0,01	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	4,05	1,25	1,43	0,75	
10	Teppiche/Teppichböden	6,00	1,85	2,11	1,11	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,28	0,09	0,10	0,05	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,83	0,26	0,29	0,15	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,86	0,27	0,30	0,16	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	5,23	1,61	1,84	0,96	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,17	0,05	0,06	0,03	
16	Hausabfall ("Restmüll")	1,18	0,36	0,42	0,22	
17	Problemstoffe	1,91	0,59	0,67	0,35	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	5,66	1,74	2,00	1,04	
19	Rest (einschl. Tapeten)	4,53	1,40	1,60	0,83	
Total		100,00	30,79	35,24	18,42	

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC [kg/E.a]				
			CL10	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,31	0,12	0,14	0,08	0,13	
2	Glas	0,04	0,01	0,03	0,04	0,03	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,02	0,00	0,00	0,02	0,00	
4	Holz	12,88	1,35	3,52	2,61	2,96	
5	Polstermöbel	3,87	1,62	1,61	2,76	1,75	
6	Federbetten	0,06	0,01	0,01	0,05	0,01	
7	Matratzen	0,93	0,33	0,57	0,64	0,52	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	1,06	0,37	0,22	0,31	0,26	
10	Teppiche/Teppichböden	1,57	0,10	0,72	0,30	0,54	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,07	0,01	0,02	0,02	0,02	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,22	0,06	0,12	0,05	0,10	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,23	0,04	0,04	0,02	0,04	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	1,37	0,21	0,17	0,46	0,21	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,04	0,02	0,16	0,08	0,12	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,31	0,03	0,07	0,05	0,06	
17	Problemstoffe	0,50	0,01	0,02	0,01	0,02	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	1,48	0,86	0,89	0,09	0,79	
19	Rest (einschl. Tapeten)	1,18	0,46	0,47	0,32	0,45	
Total		26,13	5,64	8,78	7,91	8,02	

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster			Raumcluster-Abscheidkriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)				
Lfd.Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	1	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	1	0	0	0
7	1.397	Useldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Eitelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Steinsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	0	1	1	1
15	13.051	Steinfort / Kopstal	0	1	1	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	1	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Crevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.12 Raumcluster CL11 – Sichtungsfractionen (8 Fälle)

Übersicht 16: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 11; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus.- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *								
				Fall 1 Bertrange	Fall 2 Contern	Fall 3 Garnich	Fall 4 Kehlen	Fall 5 Mamer	Fall 6 Niederanven	Fall 7 Roeser	Fall 8 Septfontaines	
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,16	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,00	0,00
2	Glas	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Holz	48,16	4,63	2,09	2,28	2,00	1,78	1,84	0,07	0,07	1,00	1,00
5	Polstermöbel	7,63	0,73	0,33	0,36	0,32	0,28	0,29	0,01	0,01	0,16	0,16
6	Federbetten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Matratzen	2,12	0,20	0,09	0,10	0,09	0,08	0,08	0,00	0,00	0,04	0,04
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	2,78	0,27	0,12	0,12	0,10	0,11	0,11	0,00	0,00	0,06	0,06
10	Teppiche/Teppichböden	34,59	3,33	1,50	1,64	1,43	1,28	1,32	0,05	0,05	0,72	0,72
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,41	0,04	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,00	0,00	0,01	0,01
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,62	0,06	0,03	0,03	0,03	0,02	0,02	0,00	0,00	0,01	0,01
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	1,59	0,15	0,07	0,08	0,07	0,06	0,06	0,00	0,00	0,03	0,03
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,76	0,07	0,03	0,04	0,03	0,03	0,03	0,00	0,00	0,02	0,02
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Problemstoffe	0,44	0,04	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,00	0,00	0,01	0,01
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,26	0,03	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,00	0,00	0,01	0,01
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,45	0,04	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,00	0,00	0,01	0,01
Total		100,00	9,62	4,34	4,73	4,14	3,71	3,82	0,14	0,14	2,07	2,07

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC [kg/E.a]				
			CL11	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,01	0,12	0,14	0,08	0,13	
2	Glas	0,00	0,01	0,03	0,04	0,03	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	
4	Holz	2,12	1,35	3,52	2,61	2,96	
5	Polstermöbel	0,34	1,62	1,61	2,76	1,75	
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01	
7	Matratzen	0,09	0,33	0,57	0,64	0,52	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	0,12	0,37	0,22	0,31	0,26	
10	Teppiche/Teppichböden	1,53	0,10	0,72	0,30	0,54	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,06	0,01	0,02	0,02	0,02	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,02	0,06	0,12	0,05	0,10	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,03	0,04	0,04	0,02	0,04	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,07	0,21	0,17	0,46	0,21	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,03	0,02	0,16	0,08	0,12	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,03	0,07	0,05	0,06	
17	Problemstoffe	0,02	0,01	0,02	0,01	0,02	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,01	0,86	0,89	0,99	0,79	
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,02	0,46	0,47	0,32	0,45	
Total		4,41	5,64	8,78	7,91	8,02	

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster	Lfd.Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidekriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)			
				relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*W ₀	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	0	0	0	0
7	1.397	Uiseldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Stemsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Monderorange	0	1	0	1	0
14	2.982	Habscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfort / Kopstal	0	1	0	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	0	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.13 Raumcluster CL12 – Sichtungsfractionen (1 Fall)

Übersicht 17: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 12; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *	
			Fall 1 Weiler-la-Tour	
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	17,69		1,36
2	Glas	0,00		0,00
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00		0,00
4	Holz	10,62		0,82
5	Polstermöbel	24,77		1,90
6	Federbetten	0,00		0,00
7	Matratzen	0,00		0,00
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,27		0,02
9	Weitere Kunststoffe	13,80		1,06
10	Teppiche/Teppichböden	0,00		0,00
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00		0,00
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00		0,00
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,13		0,01
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	8,85		0,68
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	6,78		0,52
16	Hausabfall ("Restmüll")	4,13		0,32
17	Problemstoffe	0,00		0,00
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	8,85		0,68
19	Rest (einschl. Tapeten)	4,13		0,32
Total		100,00		7,69

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC [kg/E.a]				
		CL12	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	1,36	0,12	0,14	0,08	0,13
2	Glas	0,00	0,01	0,03	0,04	0,03
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00
4	Holz	0,82	1,35	3,52	2,61	2,96
5	Polstermöbel	1,90	1,62	1,61	2,76	1,75
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01
7	Matratzen	0,00	0,33	0,57	0,64	0,52
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	1,06	0,37	0,22	0,31	0,26
10	Teppiche/Teppichböden	0,00	0,10	0,72	0,30	0,54
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,06	0,12	0,05	0,10
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,01	0,04	0,04	0,02	0,04
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,68	0,21	0,17	0,46	0,21
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,52	0,02	0,16	0,08	0,12
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,32	0,03	0,07	0,05	0,06
17	Problemstoffe	0,00	0,01	0,02	0,01	0,02
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,68	0,86	0,89	0,99	0,79
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,32	0,46	0,47	0,32	0,45
Total		7,69	5,64	8,78	7,91	8,02

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster Lfd.Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidekriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)				
			relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	1	0	0	0
7	1.397	Iseldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Stiemsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Monderange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfort / Kopstal	1	1	0	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	0	1	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.14 Raumcluster CL13 – Sichtungsfractionen (5 Fälle)

Übersicht18: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 13; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus.- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *				
				Fall 1 Bascharage	Fall 2 Clemency	Fall 3 Dippach	Fall 4 Mondercange	Fall 5 Reckange-s.-Mess
Sp. I	2	3	4	5	6	7	8	
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	6,72	1,73	2,85	2,83	0,62	0,19	
2	Glas	0,16	0,04	0,07	0,07	0,01	0,00	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,09	0,02	0,04	0,04	0,01	0,00	
4	Holz	42,88	11,07	18,22	18,09	3,93	1,19	
5	Polstermöbel	11,78	3,04	5,01	4,97	1,08	0,33	
6	Federbetten	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Matratzen	4,98	1,28	2,11	2,10	0,46	0,14	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,27	0,07	0,11	0,11	0,02	0,01	
9	Weitere Kunststoffe	4,81	1,24	2,04	2,03	0,44	0,13	
10	Teppiche/Teppichböden	3,96	1,02	1,68	1,67	0,36	0,11	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	2,39	0,62	1,01	1,01	0,22	0,07	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	3,82	0,99	1,62	1,61	0,35	0,11	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	3,80	0,98	1,61	1,60	0,35	0,11	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,87	0,22	0,37	0,37	0,08	0,02	
17	Problemstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	6,18	1,60	2,63	2,61	0,57	0,17	
19	Rest (einschl. Tapeten)	7,29	1,88	3,10	3,08	0,67	0,20	
Total		100,00	25,81	42,48	42,18	9,16	2,77	

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC				
			CL13	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
Sp. I	2	3	4	5	6	7	
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	1,55	0,12	0,14	0,08	0,13	
2	Glas	0,04	0,01	0,03	0,04	0,03	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,02	0,00	0,00	0,02	0,00	
4	Holz	9,90	1,35	3,52	2,61	2,96	
5	Polstermöbel	2,72	1,62	1,61	2,76	1,75	
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01	
7	Matratzen	1,15	0,33	0,57	0,64	0,52	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,06	0,01	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	1,11	0,37	0,22	0,31	0,26	
10	Teppiche/Teppichböden	0,91	0,10	0,72	0,30	0,54	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,06	0,12	0,05	0,10	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,55	0,04	0,04	0,02	0,04	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,88	0,21	0,17	0,46	0,21	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,88	0,02	0,16	0,08	0,12	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,20	0,03	0,07	0,05	0,06	
17	Problemstoffe	0,00	0,01	0,02	0,01	0,02	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	1,43	0,86	0,89	0,99	0,79	
19	Rest (einschl. Tapeten)	1,68	0,46	0,47	0,32	0,45	
Total		23,08	5,64	8,78	7,91	8,02	

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster	Lfd-Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidekriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)				
				relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*W ₀	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
Sp. I	2	3	4	5	6	7	8	
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0	
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1	
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1	
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0	
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1	
6	2.223	Erpeldange	0	1	0	0	0	
7	1.397	Ulseldange	0	1	0	1	0	
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1	
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1	
10	10.418	Stiemsel	0	0	0	1	0	
11	35.031	Keulen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1	
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1	
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0	
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1	
15	13.051	Steinfort / Kopstal	0	1	0	0	1	
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0	
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0	
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0	
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1	
20	60.698	Schifflange	1	0	0	1	0	
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0	
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0	
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1	
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1	
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0	
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1	

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.15 Raumcluster CL14 – Sichtungsfractionen (1 Fall)

Übersicht 19: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 14; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *	
			Fall 1 Hobscheid	
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	4,81		0,41
2	Glas	0,40		0,03
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,04		0,00
4	Holz	39,27		3,38
5	Polstermöbel	15,66		1,35
6	Federbetten	0,00		0,00
7	Matratzen	6,06		0,52
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,13		0,01
9	Weitere Kunststoffe	6,17		0,53
10	Teppiche/Teppichböden	0,95		0,08
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00		0,00
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,92		0,08
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,11		0,01
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	1,73		0,15
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	2,86		0,25
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,75		0,06
17	Problemstoffe	0,39		0,03
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	14,43		1,24
19	Rest (einschl. Tapeten)	5,34		0,46
Total		100,00		8,61

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC [kg/E.a]				
		CL14	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,41	0,12	0,14	0,08	0,13
2	Glas	0,03	0,01	0,03	0,04	0,03
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00
4	Holz	3,38	1,35	3,52	2,61	2,96
5	Polstermöbel	1,35	1,62	1,61	2,76	1,75
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01
7	Matratzen	0,52	0,33	0,57	0,64	0,52
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	0,53	0,37	0,22	0,31	0,26
10	Teppiche/Teppichböden	0,08	0,10	0,72	0,30	0,54
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,08	0,06	0,12	0,05	0,10
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,01	0,04	0,04	0,02	0,04
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,15	0,21	0,17	0,46	0,21
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,25	0,02	0,16	0,08	0,12
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,06	0,03	0,07	0,05	0,06
17	Problemstoffe	0,03	0,01	0,02	0,01	0,02
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	1,24	0,86	0,89	0,99	0,79
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,46	0,46	0,47	0,32	0,45
Total		8,61	5,64	8,78	7,91	8,02

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster Lfd.Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidekriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)				
			relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	1	0	0	0
7	1.397	Iseldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Stiemsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.067	Mondorfcange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfeld / Kopstal	0	1	0	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	0	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.16 Raumcluster CL15 – Sichtungsfractionen (4 Fälle)

Übersicht 20: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 15; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus.- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *			
				Fall 1 Koerich	Fall 2 Kopstal	Fall 3 Schuttrange	Fall 4 Steinfort
	Sp. 1						
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,84	0,05	0,06	0,02	0,04	
2	Glas	0,08	0,01	0,01	0,00	0,00	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Holz	63,37	4,03	4,31	1,75	3,22	
5	Polstermöbel	16,62	1,06	1,13	0,46	0,84	
6	Federbetten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
7	Matratzen	2,94	0,19	0,20	0,08	0,15	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	2,31	0,15	0,16	0,06	0,12	
10	Teppiche/Teppichböden	0,61	0,04	0,04	0,02	0,03	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,14	0,01	0,01	0,00	0,01	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,77	0,05	0,05	0,02	0,04	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	2,71	0,17	0,18	0,07	0,14	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,95	0,06	0,06	0,03	0,05	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	Problemstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	5,56	0,35	0,38	0,15	0,28	
19	Rest (einschl. Tapeten)	3,07	0,20	0,21	0,08	0,16	
Total		100,00	6,37	6,80	2,77	5,07	

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC				
			CL15	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
	Sp. 1						
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,04	0,12	0,14	0,08	0,13	
2	Glas	0,00	0,01	0,03	0,04	0,03	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	
4	Holz	3,22	1,35	3,52	2,61	2,96	
5	Polstermöbel	0,85	1,62	1,61	2,76	1,75	
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01	
7	Matratzen	0,15	0,33	0,57	0,64	0,52	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	0,12	0,37	0,22	0,31	0,26	
10	Teppiche/Teppichböden	0,03	0,10	0,22	0,30	0,54	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,01	0,06	0,12	0,05	0,10	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,04	0,04	0,04	0,02	0,04	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,14	0,21	0,17	0,46	0,21	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,05	0,02	0,16	0,08	0,12	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,03	0,07	0,05	0,06	
17	Problemstoffe	0,00	0,01	0,02	0,01	0,02	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,28	0,86	0,89	0,99	0,79	
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,16	0,46	0,47	0,32	0,45	
Total		5,09	5,64	8,78	7,91	8,02	

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster	Lfd.Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidkriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)			
				relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*W ₀	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a
	Sp. 1						
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	0	0	0	0
7	1.397	Uiseldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Stiemsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfort / Kopstal	0	1	0	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	0	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	0	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.17 Raumcluster CL16 – Sichtungsfractionen (1 Fall)

Übersicht 21: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 16; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction	Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus.- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *	
				Fall 1	Sanem
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	2,02			0,03
2	Glas	0,47			0,01
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00			0,00
4	Holz	48,46			0,78
5	Polstermöbel	14,52			0,23
6	Federbetten	0,15			0,00
7	Matratzen	6,88			0,11
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,06			0,00
9	Weitere Kunststoffe	5,79			0,09
10	Teppiche/Teppichböden	4,03			0,06
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,07			0,00
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	1,99			0,03
13	Metalle (ohne weisse Ware)	1,29			0,02
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	4,73			0,08
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	1,85			0,03
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,56			0,01
17	Problemstoffe	0,21			0,00
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	4,07			0,07
19	Rest (einschl. Tapeten)	2,85			0,05
Total		100,00			1,61

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC				
			CL.16	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,03	0,12	0,14	0,08	0,13	
2	Glas	0,01	0,01	0,03	0,04	0,03	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	
4	Holz	0,78	1,35	3,52	2,61	2,96	
5	Polstermöbel	0,23	1,62	1,61	2,76	1,75	
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01	
7	Matratzen	0,11	0,33	0,57	0,64	0,52	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	0,09	0,37	0,22	0,31	0,26	
10	Teppiche/Teppichböden	0,06	0,10	0,72	0,30	0,54	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,03	0,06	0,12	0,05	0,10	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,02	0,04	0,04	0,02	0,04	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,08	0,21	0,17	0,46	0,21	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,03	0,02	0,16	0,08	0,12	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,01	0,03	0,07	0,05	0,06	
17	Problemstoffe	0,00	0,01	0,02	0,01	0,02	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,07	0,86	0,89	0,99	0,79	
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,05	0,46	0,47	0,32	0,45	
Total		1,61	5,64	8,78	7,91	8,02	

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster	Lfd.Nr.	Einwohner [1]	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidkriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände				
				relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0	
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1	
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1	
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0	
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1	
6	2.223	Eiseldange	0	1	0	0	0	
7	1.397	Iseldange	0	1	0	1	0	
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1	
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1	
10	10.418	Stiemsel	0	0	0	1	0	
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1	
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1	
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0	
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1	
15	13.051	Steinfeld / Kopstal	0	1	0	0	1	
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0	
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0	
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0	
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1	
20	60.698	Schifflange	1	0	1	1	0	
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0	
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0	
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1	
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1	
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0	
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1	

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.18 Raumcluster CL17 – Sichtungsfractionen (1 Fall)

Übersicht 22: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 17; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction		Sperrmüllzus- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *	
Lfd-Nr.	Bezeichnung		Fall 1 Strassen	
Sp. 1	2	3	4	5
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,54		0,04
2	Glas	0,01		0,00
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,03		0,00
4	Holz	72,89		5,02
5	Polstermöbel	16,22		1,12
6	Federbetten	0,01		0,00
7	Matratzen	1,01		0,07
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,01		0,00
9	Weitere Kunststoffe	1,41		0,10
10	Teppiche/Teppichböden	3,14		0,22
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,13		0,01
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,23		0,02
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,00		0,00
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	1,26		0,09
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,37		0,03
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,17		0,01
17	Problemstoffe	0,09		0,01
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	1,70		0,12
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,77		0,05
Total		100,00		6,89

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC					
	CL17	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL	
Lfd-Nr.	[kg/E.a]					
Sp. 1	2	3	4	5	6	7
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,04	0,12	0,14	0,08	0,13
2	Glas	0,00	0,01	0,03	0,04	0,03
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00
4	Holz	5,02	1,35	3,52	2,61	2,96
5	Polstermöbel	1,12	1,62	1,61	2,76	1,75
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01
7	Matratzen	0,07	0,33	0,57	0,64	0,52
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	0,10	0,37	0,22	0,31	0,26
10	Teppiche/Teppichböden	0,22	0,10	0,72	0,30	0,54
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,01	0,01	0,02	0,02	0,02
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,02	0,06	0,12	0,05	0,10
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,00	0,04	0,04	0,02	0,04
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,09	0,21	0,17	0,46	0,21
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,03	0,02	0,16	0,08	0,12
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,01	0,03	0,07	0,05	0,06
17	Problemstoffe	0,01	0,01	0,02	0,01	0,02
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,12	0,86	0,89	0,09	0,79
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,05	0,46	0,47	0,32	0,45
Total		6,89	5,64	8,78	7,91	8,02

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster			Raumcluster-Abscheidkriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände				
Lfd.Nr.	Einwohner [1]	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
Sp. 1	2	3	4	5	6	7	8
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	1	0	0	0
7	1.397	Iseldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Stiemsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfeld / Kopstal	0	1	0	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	0	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.19 Raumcluster CL18 – Sichtungsfractionen (3 Fälle)

Übersicht 23: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 18; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *			
			Fall 1 Differdange	Fall 2 Hesperange	Fall 3 Walferdange	
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,57	0,05	0,02	0,09	0,09
2	Glas	0,26	0,02	0,01	0,04	0,04
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Holz	70,83	6,25	2,77	10,56	10,56
5	Polstermöbel	16,11	1,42	0,63	2,40	2,40
6	Federbetten	0,11	0,01	0,00	0,02	0,02
7	Matratzen	0,95	0,08	0,04	0,14	0,14
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	2,20	0,19	0,09	0,33	0,33
10	Teppiche/Teppichböden	2,16	0,19	0,08	0,32	0,32
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,23	0,02	0,01	0,03	0,03
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,25	0,02	0,01	0,04	0,04
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,50	0,04	0,02	0,07	0,07
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	1,66	0,15	0,06	0,25	0,25
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Problemstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,98	0,09	0,04	0,15	0,15
19	Rest (einschl. Tapeten)	3,16	0,28	0,12	0,47	0,47
Total		100,00	8,83	3,91	14,91	14,91

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction Lfd.-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC [kg/E.a]				
		CL18	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,05	0,12	0,14	0,08	0,13
2	Glas	0,02	0,01	0,03	0,04	0,03
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00
4	Holz	5,91	1,35	3,52	2,61	2,96
5	Polstermöbel	1,34	1,62	1,61	2,76	1,75
6	Federbetten	0,01	0,01	0,01	0,05	0,01
7	Matratzen	0,08	0,33	0,57	0,64	0,52
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	0,18	0,37	0,22	0,31	0,26
10	Teppiche/Teppichböden	0,18	0,10	0,72	0,30	0,54
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,02	0,06	0,12	0,05	0,10
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,02	0,04	0,04	0,02	0,04
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,04	0,21	0,17	0,46	0,21
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,14	0,02	0,16	0,08	0,12
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,03	0,07	0,05	0,06
17	Problemstoffe	0,00	0,01	0,02	0,01	0,02
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,08	0,86	0,89	0,09	0,79
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,26	0,46	0,47	0,32	0,45
Total		8,35	5,64	8,78	7,91	8,02

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster Lfd.Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidekriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)				
			relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1
6	2.223	Eseldange	0	0	0	0	0
7	1.397	Iseldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Stiemsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfort / Kopstal	0	1	0	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	0	1	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.20 Raumcluster CL19 – Sichtungsfractionen (1 Fall)

Übersicht 24: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 19; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction		Sperrmüllzus- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *		
Lfd.-Nr.	Bezeichnung		Fall 1 Sandweiler		
Sp. J					
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,02			0,00
2	Glas	0,25			0,02
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00			0,00
4	Holz	32,33			2,11
5	Polstermöbel	26,29			1,71
6	Federbetten	0,00			0,00
7	Matratzen	19,04			1,24
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,01			0,00
9	Weitere Kunststoffe	7,55			0,49
10	Teppiche/Teppichböden	0,71			0,05
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,11			0,01
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	4,10			0,27
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,09			0,01
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,08			0,01
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	1,11			0,07
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00			0,00
17	Problemstoffe	0,00			0,00
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	3,12			0,20
19	Rest (einschl. Tapeten)	5,17			0,34
Total		100,00			6,52

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction		Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC				
Lfd.-Nr.	Bezeichnung	CL19	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
Sp. J						
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,00	0,12	0,14	0,08	0,13
2	Glas	0,02	0,01	0,03	0,04	0,03
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00
4	Holz	2,11	1,35	3,52	2,61	2,96
5	Polstermöbel	1,71	1,62	1,61	2,76	1,75
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01
7	Matratzen	1,24	0,33	0,57	0,64	0,52
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	0,49	0,37	0,22	0,31	0,26
10	Teppiche/Teppichböden	0,05	0,10	0,72	0,30	0,54
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,01	0,01	0,02	0,02	0,02
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,27	0,06	0,12	0,05	0,10
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,01	0,04	0,04	0,02	0,04
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,01	0,21	0,17	0,46	0,21
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,07	0,02	0,16	0,08	0,12
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,03	0,07	0,05	0,06
17	Problemstoffe	0,00	0,01	0,02	0,01	0,02
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,20	0,86	0,89	0,09	0,79
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,34	0,46	0,47	0,32	0,45
Total		6,52	5,64	8,78	7,91	8,02

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster		Raumcluster-Abscheidungskriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände					
Lfd.Nr.	Einwohner [1]	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
Sp. J	Stand: 01.01.2009						
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	1	0	0	0
7	1.397	Uiseldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Stiemsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfort / Kopstal	0	1	0	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	0	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	0	1	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.21 Raumcluster CL20 – Sichtungsfractionen (5 Fälle)

Übersicht 25: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 20; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus.- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *				
				Fall 1 Bettembourg	Fall 2 Esch-sur-Alzette	Fall 3 Kayl	Fall 4 Rumelange	Fall 5 Schifflange
Sp. 1	2	3	4	5	6	7	8	
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	3,58	0,36	0,36	0,05	0,08	0,38	
2	Glas	0,43	0,04	0,04	0,01	0,01	0,05	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Holz	28,59	2,84	2,88	0,40	0,64	3,04	
5	Polstermöbel	23,81	2,37	2,40	0,34	0,53	2,53	
6	Federbetten	0,06	0,01	0,01	0,00	0,00	0,01	
7	Matratzen	2,79	0,28	0,28	0,04	0,06	0,30	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	
9	Weitere Kunststoffe	1,61	0,16	0,16	0,02	0,04	0,17	
10	Teppiche/Teppichböden	1,08	0,11	0,11	0,02	0,02	0,11	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	1,75	0,17	0,18	0,02	0,04	0,19	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	1,72	0,17	0,17	0,02	0,04	0,18	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,80	0,08	0,08	0,01	0,02	0,08	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	1,59	0,16	0,16	0,02	0,04	0,17	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	1,22	0,12	0,12	0,02	0,03	0,13	
16	Hausabfall ("Restmüll")	1,82	0,18	0,18	0,03	0,04	0,19	
17	Problemstoffe	0,33	0,03	0,03	0,00	0,01	0,04	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	24,36	2,42	2,46	0,34	0,54	2,59	
19	Rest (einschl. Tapeten)	4,41	0,44	0,45	0,06	0,10	0,47	
Total		100,00	9,94	10,09	1,41	2,22	10,64	

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC				
			CL20	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
Sp. 1	2	3	4	5	6	7	
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,30	0,12	0,14	0,08	0,13	
2	Glas	0,04	0,01	0,03	0,04	0,03	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	
4	Holz	2,40	1,35	3,52	2,61	2,96	
5	Polstermöbel	2,00	1,62	1,61	2,76	1,75	
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01	
7	Matratzen	0,23	0,33	0,57	0,64	0,52	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	0,14	0,37	0,22	0,31	0,26	
10	Teppiche/Teppichböden	0,09	0,10	0,72	0,30	0,54	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,15	0,01	0,02	0,02	0,02	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,14	0,06	0,12	0,05	0,10	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,07	0,04	0,04	0,02	0,04	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,13	0,21	0,17	0,46	0,21	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,10	0,02	0,16	0,08	0,12	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,15	0,03	0,07	0,05	0,06	
17	Problemstoffe	0,03	0,01	0,02	0,01	0,02	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	2,04	0,86	0,89	0,09	0,79	
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,37	0,46	0,47	0,32	0,45	
Total		8,39	5,64	8,78	7,91	8,02	

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster	Lfd.Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidkriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)				
				relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*W ₀	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
Sp. 1	2	3	4	5	6	7	8	
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0	
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1	
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1	
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0	
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1	
6	2.223	Eseldange	0	1	0	0	0	
7	1.397	Iseldange	0	1	0	1	0	
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1	
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1	
10	10.418	Stiemsel	0	0	0	1	0	
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1	
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1	
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0	
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1	
15	13.051	Steinfurt / Kopstal	0	1	0	0	1	
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0	
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0	
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0	
19	3.099	Sandweiler	1	0	0	0	1	
20	60.698	Schifflange	1	1	0	1	0	
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0	
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0	
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1	
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1	
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0	
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1	

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.22 Raumcluster CL21– Sichtungsfractionen (3 Fälle)

Übersicht 26: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 21; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *		
				Fall 1 Dudelange	Fall 2 Luxembourg	Fall 3 Pétange
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	2,16	0,17	0,18	0,08	
2	Glas	0,30	0,02	0,03	0,01	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Holz	57,60	4,56	4,92	2,20	
5	Polstermöbel	13,38	1,06	1,14	0,51	
6	Federbetten	0,25	0,02	0,02	0,01	
7	Matratzen	8,39	0,66	0,72	0,32	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,04	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	1,58	0,12	0,13	0,06	
10	Teppiche/Teppichböden	2,63	0,21	0,22	0,10	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,03	0,00	0,00	0,00	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	1,46	0,12	0,12	0,06	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,49	0,04	0,04	0,02	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	1,19	0,09	0,10	0,05	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	1,02	0,08	0,09	0,04	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,24	0,02	0,02	0,01	
17	Problemstoffe	0,05	0,00	0,00	0,00	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	4,11	0,33	0,35	0,16	
19	Rest (einschl. Tapeten)	5,10	0,40	0,43	0,19	
Total		100,00	7,92	8,53	3,82	

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC				
			CL21	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,17	0,12	0,14	0,08	0,13	
2	Glas	0,02	0,01	0,03	0,04	0,03	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	
4	Holz	4,52	1,35	3,52	2,61	2,96	
5	Polstermöbel	1,05	1,62	1,61	2,76	1,75	
6	Federbetten	0,02	0,01	0,01	0,05	0,01	
7	Matratzen	0,66	0,33	0,57	0,64	0,52	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	0,12	0,37	0,22	0,31	0,26	
10	Teppiche/Teppichböden	0,21	0,10	0,22	0,30	0,54	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,11	0,06	0,12	0,05	0,10	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,04	0,04	0,04	0,02	0,04	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,09	0,21	0,17	0,46	0,21	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,08	0,02	0,16	0,08	0,12	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,02	0,03	0,07	0,05	0,06	
17	Problemstoffe	0,00	0,01	0,02	0,01	0,02	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,32	0,86	0,89	0,09	0,79	
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,40	0,46	0,47	0,32	0,45	
Total		7,85	5,64	8,78	7,91	8,02	

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster	Lfd.Nr.	Einwohner [1]	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidekriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)			
				relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	0	0	0	0
7	1.397	Uiseldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Stiemsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	0	0	1	1
15	13.051	Steinfurt / Kopstal	0	1	1	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	0	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	1	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.23 Raumcluster CL22 – Sichtungsfractionen (5 Fälle)

Übersicht 27: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 22; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus.- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *				
				Fall 1 Betzdorf	Fall 2 Dalheim	Fall 3 Manternach	Fall 4 Rosport	Fall 5 Waldbredimus
Sp. I	2	3	4	5	6	7	8	
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,30	0,05	0,07	0,02	0,10	0,09	
2	Glas	0,60	0,11	0,14	0,04	0,21	0,18	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Holz	47,50	8,31	11,03	2,92	16,84	13,79	
5	Polstermöbel	19,43	3,40	4,51	1,20	6,89	5,64	
6	Federbetten	2,21	0,39	0,51	0,14	0,79	0,64	
7	Matratzen	8,44	1,48	1,96	0,52	2,99	2,45	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,05	0,01	0,01	0,00	0,02	0,01	
9	Weitere Kunststoffe	4,61	0,81	1,07	0,28	1,64	1,34	
10	Teppiche/Teppichböden	5,29	0,92	1,23	0,33	1,87	1,53	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,02	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	2,24	0,39	0,52	0,14	0,79	0,65	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,77	0,14	0,18	0,05	0,27	0,22	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
17	Problemstoffe	0,04	0,01	0,01	0,00	0,01	0,01	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,22	0,04	0,05	0,01	0,08	0,06	
19	Rest (einschl. Tapeten)	8,28	1,45	1,92	0,51	2,94	2,40	
Total		100,00	17,50	23,22	6,15	35,46	29,03	

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC				
			CL22	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
Sp. I	2	3	4	5	6	7	
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,06	0,12	0,14	0,08	0,13	
2	Glas	0,13	0,01	0,03	0,04	0,03	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	
4	Holz	10,20	1,35	3,52	2,61	2,96	
5	Polstermöbel	4,17	1,62	1,61	2,76	1,75	
6	Federbetten	0,48	0,01	0,01	0,05	0,01	
7	Matratzen	1,81	0,33	0,57	0,64	0,52	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	0,99	0,37	0,22	0,31	0,26	
10	Teppiche/Teppichböden	1,14	0,10	0,72	0,30	0,54	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,06	0,12	0,05	0,10	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,00	0,04	0,04	0,02	0,04	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,48	0,21	0,17	0,46	0,21	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,17	0,02	0,16	0,08	0,12	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,03	0,07	0,05	0,06	
17	Problemstoffe	0,01	0,01	0,02	0,01	0,02	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,05	0,86	0,89	0,09	0,79	
19	Rest (einschl. Tapeten)	1,78	0,46	0,47	0,32	0,45	
Total		21,48	5,64	8,78	7,91	8,02	

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster	Lfd-Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidkriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)				
				relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*W ₀	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
Sp. I	2	3	4	5	6	7	8	
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0	
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1	
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1	
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0	
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1	
6	2.223	Erpeldange	0	0	0	0	0	
7	1.397	Uiseldange	0	1	0	1	0	
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1	
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1	
10	10.418	Stemsel	0	0	0	1	0	
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1	
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1	
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0	
14	2.982	Hobscheid	0	0	0	1	1	
15	13.051	Steinfurt / Kopstal	0	1	0	0	1	
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0	
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0	
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0	
19	3.099	Sandweiler	1	0	0	0	1	
20	60.698	Schifflange	1	1	0	1	0	
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0	
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0	
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1	
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1	
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0	
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1	

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.24 Raumcluster CL23– Sichtungsfractionen (2 Fälle)

Übersicht 28: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 23; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction	Lfd.Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *	
				Fall 1 Berdorf	Fall 2 Waldbillig
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,28	0,01	0,09	
2	Glas	0,31	0,01	0,10	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	
4	Holz	14,29	0,44	4,76	
5	Polstermöbel	47,82	1,48	15,93	
6	Federbetten	0,24	0,01	0,08	
7	Matratzen	19,64	0,61	6,54	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,01	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	4,19	0,13	1,40	
10	Teppiche/Teppichböden	3,33	0,10	1,11	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,00	0,00	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,00	0,00	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,01	0,00	0,00	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	7,08	0,22	2,36	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,27	0,01	0,09	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,00	0,00	
17	Problemstoffe	0,01	0,00	0,00	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,00	0,00	0,00	
19	Rest (einschl. Tapeten)	2,51	0,08	0,84	
Total		100,00	3,09	33,32	

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Lfd.Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC [kg/E.a]				
			CL23	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,05	0,12	0,14	0,08	0,13	
2	Glas	0,05	0,01	0,03	0,04	0,03	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	
4	Holz	2,49	1,35	3,52	2,61	2,96	
5	Polstermöbel	8,33	1,62	1,61	2,76	1,75	
6	Federbetten	0,04	0,01	0,01	0,05	0,01	
7	Matratzen	3,42	0,33	0,57	0,64	0,52	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	0,73	0,37	0,22	0,31	0,26	
10	Teppiche/Teppichböden	0,58	0,10	0,72	0,30	0,54	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,06	0,12	0,05	0,10	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,00	0,04	0,04	0,02	0,04	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	1,23	0,21	0,17	0,46	0,21	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,05	0,02	0,16	0,08	0,12	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,03	0,07	0,05	0,06	
17	Problemstoffe	0,00	0,01	0,02	0,01	0,02	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,00	0,86	0,89	0,09	0,79	
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,44	0,46	0,47	0,32	0,45	
Total		17,42	5,64	8,78	7,91	8,02	

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster			Raumcluster-Abscheidkriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)				
Lfd.Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	1	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	1	0	0	0
7	1.397	Useldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Eitelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Stiemsel	0	0	1	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfort / Kopstal	0	1	1	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	1	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Crevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.25 Raumcluster CL24 – Sichtungsfractionen (3 Fälle)

Übersicht 29: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 24; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzus.- setzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *		
				Fall 1 Burmerange **	Fall 2 Grevemacher **	Fall 3 Lenningen **
	Sp. 1					
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Glas	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Holz	6,35	0,00	0,00	0,01	0,00
5	Polstermöbel	73,87	0,00	0,00	0,10	0,00
6	Federbetten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Matratzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Teppiche/Teppichböden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	19,24	0,00	0,00	0,03	0,00
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Problemstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,54	0,00	0,00	0,00	0,00
Total		100,00			0,14	0,00

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

** Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC [kg/E.a]				
			CL.24	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
	Sp. 1						
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,00	0,12	0,14	0,08	0,13	
2	Glas	0,00	0,01	0,03	0,04	0,03	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	
4	Holz	0,01	1,35	3,52	2,61	2,96	
5	Polstermöbel	0,06	1,62	1,61	2,76	1,75	
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01	
7	Matratzen	0,00	0,33	0,57	0,64	0,52	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	0,00	0,37	0,22	0,31	0,26	
10	Teppiche/Teppichböden	0,00	0,10	0,72	0,30	0,54	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,06	0,12	0,05	0,10	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,00	0,04	0,04	0,02	0,04	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,02	0,21	0,17	0,46	0,21	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,00	0,02	0,16	0,08	0,12	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,00	0,03	0,07	0,05	0,06	
17	Problemstoffe	0,00	0,01	0,02	0,01	0,02	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,00	0,86	0,89	0,09	0,79	
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,00	0,46	0,47	0,32	0,45	
Total		0,08	5,64	8,78	7,91	8,02	

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster			Raumcluster-Abscheidkriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)				
Lfd.Nr.	Einwohner [1]	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
Sp. 1	2	3	4	5	6	7	8
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	1	1	1	1
6	2.223	Erpeldange	0	1	0	0	0
7	1.397	Useldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Eitelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Stiemsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfort / Kopstal	0	1	1	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	1	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	1	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Grevemacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.26 Raumcluster CL25 – Sichtungsfractionen (5 Fälle)

Übersicht 30: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 25; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Sperrmüllzusatzung (Gew.-%)	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *				
				Fall 1 Bech	Fall 2 Bivier	Fall 3 Mompach	Fall 4 Mondorf-les-Bains	Fall 5 Stadtbredimus
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	1,93	0,46	0,39	0,59	0,16	0,08	
2	Glas	0,77	0,18	0,16	0,24	0,06	0,03	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Holz	38,82	9,22	7,84	11,94	3,20	1,68	
5	Polstermöbel	29,62	7,03	5,98	9,10	2,44	1,28	
6	Federbetten	0,34	0,08	0,07	0,10	0,03	0,01	
7	Matratzen	7,70	1,83	1,55	2,37	0,63	0,33	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,10	0,02	0,02	0,03	0,01	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	6,60	1,57	1,33	2,03	0,54	0,28	
10	Teppiche/Teppichböden	1,19	0,28	0,24	0,37	0,10	0,05	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	1,02	0,24	0,21	0,31	0,08	0,04	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	2,54	0,60	0,51	0,78	0,21	0,11	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,94	0,22	0,19	0,29	0,08	0,04	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	1,43	0,34	0,29	0,44	0,12	0,06	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,93	0,22	0,19	0,29	0,08	0,04	
16	Hausabfall ("Restmüll")	2,06	0,49	0,42	0,63	0,17	0,09	
17	Problemstoffe	0,31	0,07	0,06	0,10	0,03	0,01	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	3,58	0,85	0,72	1,10	0,30	0,15	
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,13	0,03	0,03	0,04	0,01	0,01	
Total		100,00	23,75	20,20	30,74	8,24	4,32	

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction	Lfd-Nr.	Bezeichnung	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC [kg/E.a]				
			CL25	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,26	0,12	0,14	0,08	0,13	
2	Glas	0,11	0,01	0,03	0,04	0,03	
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00	
4	Holz	5,34	1,35	3,52	2,61	2,96	
5	Polstermöbel	4,07	1,62	1,61	2,76	1,75	
6	Federbetten	0,05	0,01	0,01	0,05	0,01	
7	Matratzen	1,06	0,33	0,57	0,64	0,52	
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	
9	Weitere Kunststoffe	0,91	0,37	0,22	0,31	0,26	
10	Teppiche/Teppichböden	0,16	0,10	0,22	0,30	0,54	
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,14	0,01	0,02	0,02	0,02	
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,35	0,06	0,12	0,05	0,10	
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,13	0,04	0,04	0,02	0,04	
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,20	0,21	0,17	0,46	0,21	
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,13	0,02	0,16	0,08	0,12	
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,28	0,03	0,07	0,05	0,06	
17	Problemstoffe	0,04	0,01	0,02	0,01	0,02	
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,49	0,86	0,89	0,09	0,79	
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,02	0,46	0,47	0,32	0,45	
Total		13,75	5,64	8,78	7,91	8,02	

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster	Lfd-Nr.	Einwohner [1] Stand: 01.01.2009	Repräsentant(en)/ Testgemeinde(n)	Raumcluster-Abscheidkriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)				
				relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0	
2	1.809	Goesdorf	0	0	0	1	1	
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1	
4	4.709	Heffingen	0	0	1	1	0	
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1	
6	2.223	Erpeldange	0	0	0	0	0	
7	1.397	Uiseldange	0	1	0	1	0	
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1	
9	14.032	Ettelbruck	1	1	1	1	1	
10	10.418	Stiemsel	0	0	0	1	0	
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1	
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1	
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0	
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1	
15	13.051	Steinfort / Kopstal	0	1	0	0	1	
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0	
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0	
18	40.882	Differdange	1	0	1	1	0	
19	3.099	Sandweiler	1	0	0	0	1	
20	60.698	Schifflange	1	1	0	1	0	
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0	
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0	
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1	
24	6.858	Grevenmacher *	0	0	1	1	1	
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0	
26	10.202	Echternach	0	0	1	1	1	

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle

4.2.27 Raumcluster CL26 – Sichtungsfractionen (3 Fälle)

Übersicht 31: Darstellung der Sperrmüllzusammensetzung im GDL 2009 nach Raumclustern und Gemeinden (hier: Raumcluster 26; spezifische Aufkommenswerte nach Sichtungsfractionen [kg/E.a])

Sichtungsfraction		Sperrmüllzus.- setzung [Gew.-%]	Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach Gemeinden [kg/E.a] *		
Lfd.-Nr.	Bezeichnung		Fall 1 Consdorf	Fall 2 Echternach	Fall 3 Mertert
Sp. 1	2	3	4	5	6
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	1,75	0,09	0,18	0,00
2	Glas	0,27	0,01	0,03	0,00
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,96	0,05	0,10	0,00
4	Holz	45,45	2,25	4,59	0,00
5	Polstermöbel	19,65	0,97	1,98	0,00
6	Federbetten	0,05	0,00	0,01	0,00
7	Matratzen	8,80	0,43	0,89	0,00
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,05	0,00	0,01	0,00
9	Weitere Kunststoffe	3,83	0,19	0,39	0,00
10	Teppiche/Teppichböden	6,92	0,34	0,70	0,00
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	3,05	0,15	0,31	0,00
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	2,14	0,11	0,22	0,00
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,30	0,01	0,03	0,00
17	Problemstoffe	0,27	0,01	0,03	0,00
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,80	0,04	0,08	0,00
19	Rest (einschl. Tapeten)	5,72	0,28	0,58	0,00
Total		100,00	4,94	10,10	0,00

* Über die öffentliche Abfuhr entsorgte und endbehandelte Mengen. Ausgewiesene Beträge in Höhe 0,00 bedeuten nicht in jedem Fall, dass sich dahinter defacto keine Mengen verbergen.

Zum Vergleich: Geschätzte Mittelwerte nach aggregierten Raumclustern (ARC)

Sichtungsfraction		Spezifisches Sperrmüllaufkommen nach ARC				
Lfd.-Nr.	Bezeichnung	[kg/E.a]				
Sp. 1	2	CL26	SIDEC	SIDOR	SIGRE	GDL
1	Papier/Pappe/Karton (ohne Tapeten)	0,10	0,12	0,14	0,08	0,13
2	Glas	0,02	0,01	0,03	0,04	0,03
3	Bioabfall (insb. Grünschnitt/Vegetabilien)	0,05	0,00	0,00	0,02	0,00
4	Holz	2,58	1,35	3,52	2,61	2,96
5	Polstermöbel	1,12	1,62	1,61	2,70	1,75
6	Federbetten	0,00	0,01	0,01	0,05	0,01
7	Matratzen	0,50	0,33	0,57	0,64	0,52
8	EPS (Styropor® u.a.)	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00
9	Weitere Kunststoffe	0,22	0,37	0,22	0,31	0,26
10	Teppiche/Teppichböden	0,39	0,10	0,72	0,30	0,54
11	Weisse Ware (E-Geräte mit Metallgehäuse)	0,00	0,01	0,02	0,02	0,02
12	Braune Ware (E-Geräte mit sonst. Gehäuse)	0,00	0,06	0,12	0,05	0,10
13	Metalle (ohne weisse Ware)	0,00	0,04	0,04	0,02	0,04
14	Bauschutt/Inertstoffe (ohne Glas)	0,17	0,21	0,17	0,46	0,21
15	Bekleidung/Textilien (incl. Gard., Matr.schoner)	0,12	0,02	0,16	0,08	0,12
16	Hausabfall ("Restmüll")	0,02	0,03	0,07	0,05	0,06
17	Problemstoffe	0,02	0,01	0,02	0,01	0,02
18	Opt. nicht differenzierbare Abfälle	0,05	0,86	0,89	0,09	0,79
19	Rest (einschl. Tapeten)	0,33	0,46	0,47	0,32	0,45
Total		5,69	5,64	8,78	7,91	8,02

Erläuterungen zu den Raumclustern

Raumcluster		Raumcluster-Abscheidekriterien (mit 1 = trifft zu; 0 = trifft nicht zu; unterschiedliche Grunddatenstände)					
Lfd.-Nr.	Einwohner [1]	Repräsentant(en)/ Stand: 01.01.2009 Testgemeinde(n)	relativ städtisch geprägt (400 E/km² und mehr)	verfügbares spezif. Restabfallbe- hältervolumen 2007 >46 ltr/E*Wo	Abfuhrorganisation auf Abruf	Abfuhrfrequenz <12/a	gesonderte Sperrmüll- taxe vorhanden
Sp. 1	2	3	4	5	6	7	8
1	5.700	Boevange-sur-Attert	0	0	0	1	0
2	1.809	Goisdorf	0	0	0	1	1
3	5.862	Medernach	0	0	1	0	1
4	4.709	Heffingen	0	1	1	1	0
5	47.675	Vichten	0	0	1	1	1
6	2.223	Eirpeldange	0	1	0	0	0
7	1.397	Useldange	0	1	0	1	0
8	20.475	Redange	0	1	1	1	1
9	14.032	Eitelbruck	1	1	1	1	1
10	10.418	Steinsel	0	0	0	1	0
11	35.031	Kehlen / Mamer / Garnich	0	0	1	0	1
12	1.767	Weiler-la-Tour	0	0	1	1	1
13	21.062	Mondercange	0	1	0	1	0
14	2.982	Hobscheid	0	1	0	1	1
15	13.051	Steinfeld / Kopstal	0	1	1	0	1
16	14.255	Sanem	1	0	0	1	0
17	6.989	Strassen	1	0	1	0	0
18	40.882	Differdange	0	1	1	1	0
19	3.099	Sandweiler	1	0	0	0	1
20	60.698	Schifflange	1	0	0	1	0
21	122.262	Luxembourg / Dudelange	1	1	1	0	0
22	9.761	Betzdorf	0	0	0	1	0
23	3.007	Berdorf	0	0	0	1	1
24	6.858	Crevenmacher *	0	0	1	1	1
25	9.538	Mondorf-les-B.	0	1	0	1	0
26	10.202	Echternach	0	1	1	1	1

* Abfuhr auf Abruf, Sperrmüllentsorgung vorwiegend über Recyclingpark bzw. Sammelstelle